

Mieminger

Dorfzeitung

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN
HAUSHALT · POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

AUSGABE 107 / NR. 8/2012
18. OKTOBER 2012



Aus dem Inhalt:



Schafschoad / Schafabtrieb

Seite 8



2. Don-Bosco-Fest

Seite 15



Neues vom Haus Helenengarten

Seite 17



„Im Galopp“ zu Tiroler Meistertiteln
im Vierkampf

Seite 23

Veranstaltungen Seiten 12+13

Mit Vollgas ins
neue Schuljahr Seite 11

Kooperationsvertrag zwischen der
Raika und dem JUZE Seite 14

Mieming freut sich über 120 neue JungbürgerInnen



Jahrgang 1991



Jahrgang 1992



Jahrgang 1993

Fotos: Martin Schmid

Text auf Seite 4

Wir gratulieren...

Fotos: Gemeinde Mieming



Herr Dipl.Ing. Josef Streif, im Bild mit seiner Gattin Margarethe, konnte am 4. Oktober seinen 90. Geburtstag feiern, zu seiner Überraschung kam Bgm. Dr. Franz Dengg zum Gratulieren. Wir schließen uns den Gratulationen an und wünschen alles Gute!



In Mieming, See 93, wurde am 4. Oktober ordentlich gefeiert - Anlass war der 80. Geburtstag von Larcher David, der bei bester Gesundheit im Kreise seiner Familie diesen Runden begehen konnte. Auch unser Bgm. Dr. Franz Dengg kam zum Gratulieren und wir schließen uns den Glückwünschen sehr gerne an! David, weiterhin alles Gute und bleib so aktiv!

...zur Diamantenen Hochzeit



Am 8. September 2012 konnten Alois und Hilde Haselwanter das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Beim Gratulationsbesuch von Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Dr. Franz Dengg wurde mit einem Glasl auf dieses besondere Jubiläum angestoßen. Wir möchten uns den Glückwünschen anschließen und wünschen den beiden noch viele schöne gemeinsame Jahre!

Bauamt

Vom 01.09.2012 bis 30.09.2012 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Baubewilligung

- Bstieler Michael, Zubau eines Gartengeräteriums im Kellergeschoss mit begehbare Terrasse
- Schilcher Eugen, Carport
- Gemeinde Mieming, Parkplatz Obermiesing
- Spielmann Martin, Zubau Lüfterraum und Pferdeunterstand
- Neuner Helmut, Gartengerätehaus mit überdachtem Holzlagerplatz und Überdachung Treppe/Terrasse
- Pfeifer Marianne, Teilabbruch / Neubau eines Wohnhauses mit Garage
- Mag. Thaler Katrin und Florian, Carport

Bauanzeigen

- Auderer Evelyn, Errichtung eines Geräte- und Hühnerhauses
- Zankai Margret, Photovoltaikanlage
- Gäns Michael, Wegweiser für Gasthaus Moosalm
- Feuchter Margareti, Gartenlaube

Eheschließungen



Der 29. Oktober 2012 war der Tag für das Brautpaar Kranebitter Benjamin und Klocker Bettina! Am Standesamt Mieming gaben sie sich das Ja-Wort und dann ging es mit der Kutsche zur Pfarrkirche Barwies. Wir wünschen dem jungen Brautpaar alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg!



Zünftig und schneidig – a fesches Paar! Am 21. September 2012 wurde mit der Eintragsnummer 21/2012 am Standesamt Mieming die Eheschließung von Herrn Mag. Knabl Simon mit Frau Dr. Gritsch Andrea eingetragen. Wir gratulieren dem jungen Brautpaar und wünschen den beiden für die gemeinsame Zukunft alles Liebe und Gute! (wb)

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an. **NÄCHSTER TERMIN: Mi, 21.11.** von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus Mieming / Sitzungszimmer. **Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden!**

Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...



Mieminger Adventkalender

Der Advent naht...

Auch heuer initiiert die Projektgruppe „Grüne Schwarz Blume“ vom Alpenresort Schwarz wieder den Mieminger Adventkalender.

Wir suchen wieder 24 freiwillige Mieminger Familien, die in der Adventzeit ein Fenster, eine Tür oder ein Tor dekorieren und einen stimmungsvollen Abend gestalten möchten. Falls Sie selber gerne ein Advent-Fenster gestalten möchten, **wenden Sie sich bitte bis 31. Oktober 2012 an Martina Hirn im Alpenresort Schwarz Tel. 05264/5212-335 m.hirn@schwarz.at.**

Geburt

13. Sept.: **Schilcher Valentina**
Sonnenweg 25

1. Okt.: **Berger Franziska Rosa**
Barwies 353

Herzlichen Glückwunsch!



Schon gelesen?

(wb) Viele Stammgäste haben bereits das neue „Mieming-Buch“ erworben und zeigten sich begeistert. Das Buch, das in keinem Haushalt fehlen sollte, kann im Gemeindeamt zum Preis von € 29,- käuflich erworben werden.

Mein Tipp: Dieses Buch ist auch ein ideales Geschenk, für jeden Anlass passend!

Andreas Widhölzl, ein „Senior“ bei den Schispringern, setzte sich klar durch



(wb) Am ersten Oktoberwochenende fanden auf der Schisprunganlage in Villach die österreichischen Meisterschaften statt. Es stand u.a. nicht nur der Teambewerb auf dem Programm, auch die **Masters** bestimmten die Rangordnung. In der Klasse Ü 30 setzte sich unser Mieminger **Andreas Widhölzl** ganz klar von seinen Verfolgern ab und holte sich ganz überlegen den Masters-Titel. „Es ist wie Radfahren, man verlernt es einfach nicht. Wenn man nicht unter Druck springen muss, fällt es auch viel leichter und es macht auch echt viel Spaß“, erzählte Andreas Widhölzl, der 2008 seine aktive Laufbahn als Springer beendete. **Wir möchten unserem Andi zu diesem Erfolg und zu dieser Leistung recht herzlich gratulieren!**

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma), Michael Bstieler
(mb), Monika Krabacher (mk),
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
31. Oktober 2012**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
15. November 2012**

Liebe Miemingerinnen und Mieminger,



„Was lange währt, wird endlich gut“! Dieser Spruch

kann auch zum Teil auf unseren Dorfplatz in Obermieming angewendet werden. Die endgültige Entscheidung der Oberflächenwahl ist zwar noch nicht gefallen, jedoch wurden zwischenzeitlich die übrigen Betonarbeiten an die Firma Terag Asdag als Billigstbieter vergeben. Der Anbotspreis für den vorwiegend im westlich des Gemeindehauses gelegenen Bereich mit Treppen, Rampe, Notausgang Gemeindesaal, etc. beläuft sich auf ca. € 190.000,-.



Zwischenzeitlich haben sich einige Mitglieder des Gemeinderates verschiedenste Plätze in Innsbruck und Umgebung angesehen, welche die ausführende Firma hergestellt hat. Dabei konnten sich die Teilnehmer ein gutes Bild von den unterschiedlichen Materialien (Beton, Porphy-, Granitplatten, usw.) machen, wobei neben den in Beton verlegten Granitplatten auch eine gefräste Betonoberfläche den Vorstellungen entsprach. Die ausführende Firma wird im Zuge der Mitte Oktober beginnenden Arbeiten auch eine gefräste Betonmusterfläche herstellen, um die Wirkung vor Ort zu demonstrieren. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die vorliegenden Musterplatten nicht mit der Qualität und dem Aussehen der besichtigten Plätze vergleichbar sind.

Neugestaltung Parkplatz beim „Riegl“ in Obermieming



Der „Riegl“ in Obermieming ist beliebter Ausgangspunkt für viele Wanderungen in Mieming, sei es für eine Plateaurunde als auch dem Stöttlbach entlang oder auf den Gachen Blick. Mit dieser Neugestaltung des Parkplatzes wird einem lang gehegten Wunsch vieler Wanderer und Anrainer nachgekommen, die nach Fertigstellung 29 geschotterte Stellplätze vorfinden werden. Die Agrargemeinschaft Obermieming hat als Grundeigentümerin diesem Projekt sofort zugestimmt. Nach einer längeren Vorbereitungsphase mit Umwidmungsverfahren in Sonderfläche Parkplatz, Planungsarbeiten und Baugenehmigung sind nun alle Behördenverfahren abgeschlossen. Bei Redaktionsschluss läuft noch das Ausschreibungsverfahren. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe.

Jungbürgerfeier



Nach dreijähriger Pause fand wieder die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1991/92/93 unter dem Motto „Mut und Lebensfreude“ statt. Von den 108 geladenen JungbürgerInnen haben 48 an der Feier im Gemeinde-

saal teilgenommen. Nach dem offiziellen Teil ging es mit dem Bus zur Driving Village nach Tarrenz, wo die JungbürgerInnen nach einem spannenden Kartrennen noch einen gemütlichen Abend mit vielen Kindheitserinnerungen verbrachten. Als Bürgermeister bedanke ich mich bei den JungbürgerInnen für ihre Teilnahme und für ihr vorbildliches Verhalten. Besonderer Dank gilt auch dem Jugendausschuss, der unter Obfrau GR Maria Thurnwalder, für die perfekte Organisation und Durchführung dieser Feier sorgte.

Gemeindesaal technisch aufgerüstet

Im Rahmen der Jungbürgerfeier kam die in den letzten Wochen neu installierte technische Ausstattung zum Einsatz. Der Gemeindesaal wurde im Jahre 1965 feierlich eröffnet und seitdem ist das zeitlose Ambiente unverändert geblieben. In der technischen Ausstattung hat er sich in den letzten fünf Jahrzehnten natürlich weiterentwickelt. Die neueste Errungenschaft ist die fixe Installation eines Beamers und eines Scheinwerferbalkens im Saalbereich sowie verschiedenste LED-Scheinwerfer auf der Bühne, mit denen die tollsten Beleuchtungsszenen vorprogrammiert werden können. Beim neuesten Stück der Theatergruppe Mieminger Plateau "DAS GESPENST VON CANTERVILLE", wird das neue Leuchtmittel raffiniert eingesetzt. Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Euer Bgm. Franz Dengg



Adventmarkt in Limas

(wb) Es ist wieder soweit, wir haben mit unseren Freunden aus Limas vereinbart, dass wir heuer wieder den beliebten Adventmarkt in Limas veranstalten werden. Anreise ist am **Freitag, dem 23. November**, Rückfahrt am **Sonntag, dem 25. November 2012**. Alle interessierten MiemingerInnen können sich noch für diese Fahrt anmelden; Nähere Infos dazu bitte bei Schatz Wolfgang unter der Tel. Nr. 0664/4008361 bzw. E-Mail: schatz.wolfgang@drei.at



Mieming freut sich über 120 neue JungbürgerInnen

In einem würdevollen Rahmen fand am Samstag, 29. September, im Gemeindesaal die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1991, 1992 und 1993 statt.

(ma) Für die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung war in erster Linie der Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Jugend und Familie verantwortlich, wobei die Hauptlast bei der Obfrau des Ausschusses, Maria Thurnwalder, lag, die sich durch eine perfekte und ganz auf die Jugend abgestimmte Organisation auszeichnete. Von den insgesamt 120 Eingeladenen meldeten sich 52 zur Feier an. Tatsächlich gekommen sind dann 48. Ganz im Sinne des ausgegebenen Mottos „Mut und Lebensfreude“ verlief auch der Festakt. Für die Lebensfreude



sorgte unter anderem das Duo Eva und Melanie, das mit ihren modernen Rhythmen ganz den Geschmack der Jugend traf. Und Mut sprach dann auch unser Bürgermeister, Dr. Franz Dengg, den Jugendlichen zu, als er sie in seiner Festansprache zur Mitgestaltung in der Gemeinde aufforderte, ihnen den Wert unserer demokratischen Gesellschaftsordnung nahe legte, über die erweiterten Rechte aufklärte, die die Jungbürger erworben haben, sie aber auch an die damit verbundenen Pflichten ermahnte. Der Bürgermeister lobte vor allem das von den Jugendlichen gezeigte Engagement am dörflichen Geschehen, das durch die verschiedensten Aktivitäten in den Vereinen oder bei öffentlichen Veranstaltungen zum Ausdruck kommt. Mit dem Aufruf zur Mitgestaltung in der Gemeinde wies der Bürgermeister auch darauf hin, wie schwierig es oft ist, die richtige Entscheidung zu treffen. So erin-

nerte er zum Schluss seiner Rede an die Weisheit des griechischen Philosophen Pythagoras von Samos, von welchem folgender Satz stammt: „Die kürzesten Wörter, nämlich „JA“ und „NEIN“ erfordern das meiste Nachdenken.“ Für die versammelten JungbürgerInnen sprach das Geschwisterpaar Olivia und Fabian Schaub den Jungbürgereid. An alle frisch gebackenen JungbürgerInnen wurde das neue Mieminger Dorfbuch verteilt und es war erfreulich anzusehen, wie sie auch gleich darin neugierig geblättert und gesucht haben. Die Festveranstaltung im Gemeindesaal nahm mit dem etwas abgewandelten Song von Rainhard Fendrich „We are from Austria“ ihren Abschluss, bevor sich die Jungen an das köstliche Buffet heran machten. Im Anschluss daran ging es mit dem Bus nach Tarrenz auf die Go-Kart Bahn, wo ganz im Sinne von Mut und Lebensfreude ein rassisches Rennen mit Teamwer-

nung ausgetragen wurde. Auch der Bürgermeister und Frau Thurnwalder wurden vom Rennfieber gepackt und „fighteten“ sich mit den Jungen. Der Ehrentag unserer Jugend ging mit einem gemeinsamen Abendessen im „Driving Village“ zu Ende, das von Edi Randolf aus Silz mit feinsten Piano-Musik begleitet wurde.



Fotos: Martin Schmid



Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung vom 09.10.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Zuschüsse:

- a) Kanalanschlussgebühren:
- Strigl Peter, Barwies 232/2, Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage € 798,66
- b) Erschließungskosten:
- Strigl Peter u. Verena, Barwies 232/2, Einfamilienhaus mit Garage € 853,55
- Auderer Evelyn, Barwies 274, Errichtung eines Geräte- u. Hühnerhauses € 34,95
- Spielmann Martin, Obermieming 129a, Zubau Lüfterraum u. Pferdeunterstand (Laufstall) € 31,65
- Neuner Veronika u. Helmut, Kalkofenweg 9, Gartengerätehaus m. überd. Holzlagerplatz u. überd. Terrasse € 48,32
- Post Hannes, Obermieming 147a, überdachte Abstellplätze und Einstellplätze f. landw. Geräte € 337,37
- c) Solarförderung:
- Hafele Josef und Margarete, Barwies 322/Top 3 € 100,00
- Kranebitter Andreas, Höhenweg 30 € 400,00
- d) Biomasseförderung:
- Kranebitter Andreas, Höhenweg 30 € 200,00

Dorferneuerung Obermieming:

Die Auftragserteilungen für das Projekt „Dorferneuerung Obermieming“ an nachfolgende Billigstbieter wurden zur Kenntnis genommen:

- a) Baumeisterarbeiten-Baust. 1 ohne Betonpflaster, Rigole (inkl. Pendler-PP):
Fa. Teerag-Asdag € 188.362,78 incl. MWSt. abzügl. 5 % Skonto
- b) Schlosserarbeiten Baust. 1:
Fa. Saurer € 52.240,27 incl. MWSt. abzügl. 3 % Skonto

Agrargemeinschaft Seeben Alm:

Den vorliegenden Abrechnungen der Wirtschaftsjahre 2010/2011 und dem Voranschlag für das Wirtschaftsjahr 2012 wurde mehrheitlich die Zustimmung erteilt. Weiters wurde der Agrargemeinschaft Seeben Alm die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben des Rechnungskreises II der Wirtschaftsjahre 2010 und 2011 als Zuschuss gewährt.

Interessentenbeitrag Wildbach- und Lawinenverbauung:

Der Budgetposten „631-754 Schutzwasserbau – Beitrag zur Wildbachverbauung“ wurde aufgestockt, da für das Jahr 2012 ein Interessentenbeitrag von ca. € 10.000,- in Rechnung gestellt wird.

Betriebsanlagengenehmigung:

Die Betriebsanlagenänderung der Günter Löscher GmbH, Gärtnerei, durch die Bezirkshauptmannschaft Imst wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. Seitens der Gemeinde wurden keine Einwände gegen die in § 355 Gewerbeordnung 1994 angeführten Punkte erhoben.

Photovoltaikanlagen:

a) Anschaffung:

Im Budget 2013 soll ein Posten für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einem Gemeindeobjekt (entweder VS Untermieming oder Turnsaal Hauptschule) vorgesehen werden. Die Errichtung wird jedoch von der Förderzusage des Bundes abhängig gemacht.

b) Förderung:

Die Errichtung von Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet von Mieming wird beginnend mit 01.01.2013 gefördert. Die Förderung beträgt € 80,00/kW, maximale Förderung € 400,00 (d. s. 5 kW). Die Förderung kann bei der Gemeinde Mieming schriftlich unter gleichzeitiger Vorlage eines Zahlungs- und Errichtungsnachweises beantragt werden.

Skibus:

Die Übernahme des aliquoten Finanzierungsanteils von rund € 9.695,- netto zzgl. 10 % MWSt. für den Skibus Winter 2012/13 Mieminger Plateau-Seeferd wurde beschlossen.

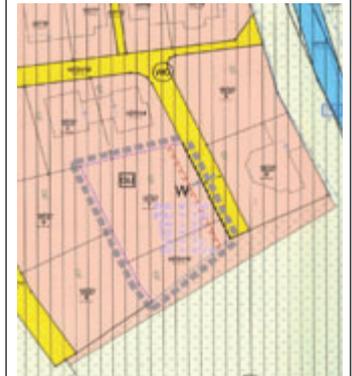
Kinder-, Jugend-, Familien- und Sozialausschuss:

Frau Stern Anni wurde als beratendes Mitglied des Kinder-, Jugend-, Familien- und Sozialausschusses stellvertretend für Prof. Kittinger nachnominiert.

GEMEINDE MIEMING
Aktenzeichen: Bebauungsplan
209B005-12

Kundmachung über die Auflegung eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung



vom 09.10.2012 gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, einstimmig die Auflage des **ENTWURFES** über die Erlassung eines Bebauungsplanes beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst die GSt. Nr. 10721/7, 10721/11 zur Gänze, KG Mieming.

Der Entwurf liegt in der Zeit vom 11.10.2012 bis einschließlich 08.11.2012 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2011 der ergänzende Bebauungsplan mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dies wird jedoch erst dann wirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bgm. Dr. Franz Dengg

„Mieming hilft“



(wb) Der vor ca. zwei Jahren ins Leben gerufene Hilfsfonds „Mieming hilft“ bekommt immer wieder großartige Unterstützer und Spender:

Wie vielen schon bekannt, hat der Küchenmeister vom „Alpenresort Schwarz“, **Walch Mario** (aus Untermieming), Kochbücher mit

eigenen Rezepten herausgegeben. Mario hat nun ein Kontingent dieser Kochbücher jeweils zum Thema: Vorspeisen / Suppen / Hauptspeisen / Desserts dem Hilfsfonds „Mieming hilft“ zur Verfügung gestellt.

Der Verkaufserlös inklusive freiwilliger Spenden fließt zur Gänze in diesen Hilfsfonds.



Die Rezeptbücher sind ab sofort zum Preis von € 9,80 je Stück im Gemeindeamt erhältlich.

Treppe in Stahlkonstruktion zu verkaufen



Im Zuge der Umbauarbeiten und Errichtung eines Treppenturmes wird die Stahl-Treppe beim Gemeindehaus (Notausgang Gemeindesaal) abgetragen und um € 2.500,00 verkauft.

Nähere Informationen können bei der Gemeinde Mieming unter 05264/5217-18 (Frau Thöni) eingeholt werden.



Erntedank mit Traktorweihe in Untermieming

(kk) Dass Erntedank gefeiert wird, verdanken wir tirolweit der gut organisierten Jungbauernschaft / Landjugend. In Mieming wurde das erfolgreiche Erntejahr heuer am Sonntag, dem 30. September 2012, in Untermieming gefeiert. Erntedank wird im jährlichen Wechsel in Barwies oder Untermieming gefeiert. Gegen 8-Uhr-45 wurde die geweihte Kräutersonne der Mieminger Bäuerinnen und die Erntekrone der Jungbauern zur Pfarrkirche getragen. Den Einzug in die Kirche führte traditionell die Musikkapelle Mieming an.

Erntedank-Messe mit Pfarrer Albert Markt

In Vertretung für Pfarrer Paulinus, der Urlaub hatte, zelebrierte der Wildermieminger Pfarrer Albert Markt die Erntedank-Messe, musikalisch umrahmt von der Chorgemeinschaft Mieming, unter der Leitung von Armin Falch. Im Anschluss an die Messe fand zwischen Kirchplatz und Mesnerhaus eine Traktormesse statt und die Musikkapelle spielte zum Frühschoppen-Konzert auf.

Mieming feiert Erntedank

Die Pfarrkirche war am Sonntag sehr gut besucht. Pfarrer Albert Markt wies zur Begrüßung die Gemeinde darauf hin, dass Erntedank nicht Teil des liturgischen Kalenders sei, dennoch stets unter großer Beteiligung der katholischen Gemeinden gefeiert würde. So auch heuer in Untermieming.

Feldkirchner Erntedank-Messe der Chorgemeinschaft

Die Pfarrkirche in Untermieming war festlich geschmückt und



nach dem Einzug stand die große Erntekrone, getragen von den Jungbauern, am Altar. Vor dem Altar wurde die Kräutersonne aufgebaut, deren Kräuter zu Mariä Himmelfahrt geweiht wurden. Die geweihten Kräuter sollen gegen Krankheiten schützen und bewahren die Familien, in deren Häusern sie aufzufinden sind, vor weiterem Unheil. So ist der Glaube. Die Chorgemein-

schaft, geleitet von Armin Falch, sang während des Erntedankfestes die feierliche Feldkirchner Erntedank-Messe (von Ermelinde Koch und Helmut Lackner). Pfarrer Albert Markt segnete die Erntegaben, die Gemeinde und die Kindergarten-Kinder aus Untermieming. Alle Kinder trugen Kopfbänder mit aufgedruckten Fruchtmotiven. Das war ebenfalls ein sehr schönes Bild.

Traktor-Weihe

15 Traktoren wurden zum Abschluss des feierlichen Erntedankfestes von Pfarrer Albert Markt geweiht. Michael Wallnöfer, Jungbauern-Obmann, verteilte an die Bauern anschließend gesegnete Kornbüschel, mit denen die Traktoren geschmückt wurden und Theresa Fritz, Ausschuss-Mitglied der Jungbauernschaft / Landjugend Mieming, gab dazu noch gesegnete Rosenkränze. Nach der Zeremonie spielte die Musikkapelle Mieming, unter der Leitung von Kapellmeister Markus Aichner, zum Frühschoppen-Konzert auf. „Es riecht schon so gut nach Gebrühtem, jetzt wird es Zeit, dass wir uns alle stärken“, sagte Pfarrer Markt und gesellte sich unter die Feiernden.

Frühschoppen-Konzert mit der Musikkapelle

Der Himmel trug schwere, dunkle Wolken, die erst am frühen Nachmittag aufklärten und die Sonne durchließen. Aber es war trocken und keine Regengüsse von oben störten das Fest, das bis nach der Mittagszeit auf dem Kirchplatz gefeiert wurde. Unter den Gästen trafen wir u.a. Bezirksbäuerin Renate Dengg, die das Erntedankbrot und Erntefrüchte ins Altenwohnheim im Sozialzentrum brachten. Ortsbäuerin Michaela Maurer mischte sich unter die Bäuerinnen, die für das leibliche Wohl sorgten. Die Politik wurde von Bürgermeister Dr. Franz Dengg und einigen Gemeinderäten repräsentiert. Darunter auch Ortsbauer Benedikt van Staa. Unter den Gästen sahen wir auch Altbürgermeister Karl Spielmann und eine starke Delegation der Wildermieminger Bauernschaft.



Fotos: Knut Kückel

Alm-Abtrieb Hochfeldern-Alpe - Obermieming



(kk) „Wenn du hier aufgewachsen bist, schlägt dein Herz schneller als unten“, sagt Andreas Grabner in die Kamera. Morgens um 6 Uhr früh auf der Hochfeldern-Alm. Langsam erwacht der Tag, ein Hahn kräht und die Hirten werden mit der Ziachorgel zum Frühstück gerufen. Viel Zeit bleibt ihnen nicht, denn heute haben sie eine große Aufgabe zu bewältigen. Hochfeldern-Wirtin Pia Kluckner reißt ein Kalenderblatt ab. Jetzt zeigt der Hütten-Kalender Samstag, den 15. September 2012 an. Mit ihrer Hand schrieb Pia irgendwann einmal auf das Blattl „Alm-Abtrieb“.

wir vor Jahrzehnten – von der Hochfeldern-Alm, nördlich der Mieminger Berge (Mieminger Kette), talwärts nach Mieming. Erfolgreicher Alm-Sommer Der Alm-Abtrieb von der Hochfeldern-Alm nach Mieming war heuer etwas ganz Besonderes: Zum ersten Mal, seit fünf Jahren, wurden die Tiere wieder geschmückt (aufgeprostert), weil sich in diesem Alm-Sommer kein Unglück ereignete. 252 Tiere wurden auf traditionelle Weise von der Hochfeldern-Alm nach Mieming zum Hiaslhof der Familie Post geführt. Der Einzug in Obermieming, bei schönstem Wetter und großem Publikum, wurde von lange anhaltendem Applaus begleitet.

ßen Leistung, alle Tiere am Ende ihres Alm-Sommers wohlbehalten in ihre Ställe zurück geführt zu haben. Der Beifall dafür dauerte geschätzte zwei Minuten. Unter den Gästen, viel Prominenz, darunter zahlreiche Bauern, auch die Viehhalter aus Barwies. Ihr Obmann, Benedikt van Staa, der am gleichen Tage seinen Alm-Abtrieb von der Marienberg-Alpe feierte, gratulierte seinem Obmann-Kollegen Martin Kapeller aus Obermieming zur stolzen Leistung und kündigte für 2013 an, von der Marienberg-Alpe nach Barwies ebenfalls einen Alm-Abtrieb mit Alm-Fest zu organisieren.

Traditioneller Alm-Abtrieb der Mieminger Bauern

Die Tiere werden am Abend vor dem Almadtrieb zusammengetrieben. Die Landfrauen binden gemeinsam den Schmuck und in der Früh, bei Sonnenaufgang, beginnt der große Viehtreck –

Alm-Festl beim Post Hannes

Zum Alm-Festl am Hof vom Post Hannes spielten die Mieminger Musikanten auf. Garant für beste Stimmung. Alm-Meister Klaus Scharmer begrüßte alle Gäste und gratulierte Alm-Hirt Norbert Kluckner zu seiner gro-

Das 100jährige VZV-Jubiläum war erfolgreich

Der erfolgreiche Alm-Abtrieb „Hochfeldern-Alm – Mieming 2012“ wird in die Chronik der Obermieminger Viehhalter eingehen und schmückt die Schluss-Bilanz zum 100jährigen Jubiläum des Obermieminger Viehzucht-Vereins.



Schafschoad/Schafabtrieb: Seeben-Alm – Untermieming

(kk) „Vorn gehen die Kräfftigen, hinten die Lampelen, die noch mit der Flasche großgezogen wurden“, sagt die Mieminger Ortsbäuerin Michaela Maurer. Angeführt vom Seeben-Alm-Hirt Gerhard Wiggens und dem Untermieminger Schafbauern Dietmar Maurer. Gemeinsam mit ihnen auf dem Weg sind am Sonntag, dem 16. September, um die sieben Schaf-Bauern der Agrargemeinschaft Seebenalpe, Untermieming.

„Aufstellung“ des Schafschoad-Teams

„Wer führt“, so Michi Maurer, „sollte einen guten Schritt haben, nicht zu schnell – aber auch nicht zu langsam“. Die beiden Frontleute können das mehr als perfekt. Keine leichte Aufgabe, denn ihnen folgen um die 530 Tiroler Bergschafe, Schaf für Schaf im „Gänsemarsch“. Hinten gehen Hanna Maurer und Hermann Neuner. An den Flanken die drei Border-Collies Senta, Jessie und Lord.

Temperaturen um den Gefrierpunkt

Michi Maurer: „Es war in der Früh so eisig-kalt, dass man die Kappe und Handschuhe gut erleiden konnte“. Aufbruchstimmung – morgens um 7 Uhr – bei winterlichen Temperaturen um den Gefrierpunkt. Nicht ganz so kalt wie im vergangenen Jahr, erzählt unsere Reporterin, da musste die Schafschoad wegen des frühen Wintereintruchs auf der Seeben-Alm (1566 Meter über Seehöhe) einen Tag früher als geplant durchgeführt werden. Seeben-Alm-Hirt Gerhard Wiggens: „Wenn die Tiere spüren, dass es Winter wird und das Futter knapp wird, dann wollen sie nach Hause“. Den angeborenen Instinkt teilen sich die Bergschafe mit ihrem Chef-Hirten.

Auf los geht's los

Gegen 7-Uhr-15 öffnet Dietmar Maurer das Gatter am Seeben-See. Er dreht sich, Richtung Coburger Hütte und auf los geht's los. Dietmar Maurer muss sich

nicht umschaun. Die große Schaf-Herde folgt ihm bereitwillig. Nach drei Monaten in absoluter Freiheit, beenden die Tiere ihre Sommerfrische auf der Seeben-Alm. Gerhard Wiggens hat sie in der Woche zuvor gesucht und zur Sammel-Koppel gebracht. Zum Schluss macht er sich auf die Suche nach den erfahrenen Tieren, die in kleinen Gruppen ihre Futterplätze überall suchen. Auch auf der benachbarten Hochfeldern-Alm. Tiroler Bergschafe schaffen es mühelos bis zu den höchsten Futterplätzen.

Das Tiroler Bergschaf ist alptüchtig

Der Tross setzt sich ruhig und konzentriert in Bewegung. Der Aufstieg zur 1917 Meter hoch gelegenen Coburger Hütte, vorbei am Drachensee (ca. 2000 Meter über Seehöhe), hoch zur 2272 Meter hohen Grünsteinscharte in der Mieminger Kette, ist zwar beschwerlich, geht aber zügig voran. Die Grünsteinscharte war bis kurz vor der Schafschoad wegen Steinschlags geschlossen. Ein neuer Pfad wurde angelegt, der zwar sehr gut ist, aber höchste Konzentration erfordert. Für Mensch und Tier. Auf dem Weg zum Drachensee überquert die Herde ein großes Schneefeld.

Die Temperaturen liegen konstant im Minus-Bereich. Jeder Schritt ist gefährlich. Das Tiroler Bergschaf ist absolut alptüchtig

Vorbei am „Fußballplatz“ mit Kreis-Labyrinth

Die Herde passiert nach dem Tajatörl den Oberanger, genannt der „Fußballplatz“. Ein großes Plateau, das in der Vergangenheit den Alp-Vorderen als zusätzlicher Weideplatz diente. Markant auf den Fotos von Michi Maurer zu sehen sind zwei Kreis-Labyrinth, die wohl mal vor Jahren von einer Jugendgruppe im Rahmen eines Kunstprojektes angelegt wurden. Es geht weiter. Auf einem



Felsen stehend, wie eine Statue, steht Alm-Hirt Gerhard Wiggens, hoch über der Grünsteinscharte und kontrolliert den Übergang, der ihm anvertrauten Herde. Er bleibt dabei auffallend ruhig. Erst nachdem das letzte Tier die Scharte überquert hat, kann Gerhard seinen Weg auf das Mieminger Plateau entspannt fortsetzen. Kein Schaf fehlt. Was so unbedeutend wirkt, ist eine Meisterleistung. Die Herde bewegt sich über endlos wirkende Geröll-Pfade Berg abwärts. Schon bald wird es grün. Vorbei an immergrünen Nadelsträuchern und spärlichen Berggräsern kommt der Schafzug schnell an die Baumgrenze.



**HASELWANTER**
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung



*Genießen
am
Plateau.*

Rast am Arzkasten

Es riecht nach Heimat und wird wärmer. In Rufweite nähert sich die Herde gegen 10-Uhr-30. Die Grünsteinscharte und das Lehnberghaus haben sie schon passiert, jetzt dürfen sie rasten. Auf der Koppel am Gasthaus Arzkasten der Familie Thaler. Arzkasten-Wirtin Bernadette Thaler begrüßt ihre Gäste und serviert den Zweibeinigen erst einmal eine verdiente Runde Obstler. Die Schafschoadler werden im Arzkasten schon von ihren Familien mit Kindern erwartet.

Geschafft – Erleichterung macht sich breit

Nach einer knappen Stunde Rast macht sich die Herde wieder auf den Weg. Ihre Schluss-Etappe führt in Höhe Obsteig, vorbei an den Moosalmwiesen in Barwies, dem Sozialzentrum und der Volksschule in Barwies, dem Haus der Musik in Obermieming, bis zur Ortsteilgrenze zwischen Ober- und Untermieming. Die ist unterhalb der Obermieminger Brücke, beim Stall von Barbara und Martin Spielmann. Von hier aus sind es nur noch ein paar hundert Meter bis zum Ziel. Es ist bei der Ankunft in Untermieming 14-Uhr-30. Erleichterung macht sich breit. Das Wetter ist inzwischen schon fast sommerlich, bei Temperaturen bis zu 25 Grad. Der Himmel wolkenlos blau und deshalb säumen mehr Schaulustige als im Vorjahr die Straße an der Pfarrkirche vorbei, bis zu den Gasthäusern Stiegl und Neuwirt. Die Familien beider Gasthäuser begrüßen die Schafschoadler. Applaus für Alm-Hirt Gerhard Wiggins und sein Team. Das hat ebenso Tradition wie das Einkoppeln beim Stieglwirt, das anschließende "schoaden" (trennen, scheiden der Tiere – daher der Name "Schafschoad") und der letzte Weg in die jeweiligen Ställe. Dann wird wahlweise beim Stiegl- und Neuwirt zugekehrt.

Die Schafswolle hat Tauschwert

Der Stiegl ist bis auf den allerletzten Platz besetzt. Hier treffen

sich die Schafer – Alt und Jung. Die Familien Oberdanner und Kranebitter machen Musik. Fragen werden gestellt und beantwortet – ein hin und her. Bis dann wieder alle nach Hause gehen. Am Montag oder im Verlauf der Woche werden alle Schafe von ihrer Wolle getrennt. „Geld ist damit nicht zu verdienen. Für die meisten Schafbauern ist die Wolle gut für ein Tauschgeschäft“, erzählt mir Michi Maurer. Sie und ihr Mann Didi bringen die Wolle in eine Weberei im Ötztal und bekommen dafür – je nach Gewicht – geldwerte Gutscheine. Michi Maurer: „Im Winter lösen wir die meistens ein und fahren mit Teppichen, Patschen oder Wolle wieder nach Hause zurück. So war das schon früher, so ist es noch heute.“



Fotos: Michaela Maurer

Ausflug der fleißigen Helferinnen

Als Dankeschön für die immer wieder tolle Unterstützung, sei es bei Festen hinter den Standln oder für die zahlreichen Kuchen unserer Helferinnen, luden wir am 9. September zum Ausflug ins Gschnitztal ein. Mit wunderschönem Wetter als Begleiter wanderten wir gemütlich zur Laponessalm, wo wir vom Feinsten bewirtet wurden. Anschließend traten wir den Rückweg an, einige von uns auf dem Fahrweg, andere auf dem Wanderweg. Das Mühlendorf mit den Gschnitzer Bäuerinnen war unser nächstes Ziel. Hier wurden wir mit den Gschnitzer Schmankerln und Kaffee erwartet.

Es gab viel Neues, aber auch alt Bekanntes zu erzählen, das uns immer wieder zum Lachen brachte. Wir möchten uns nochmals für den schönen Tag mit euch und eure Unterstützung bedanken. Besonders möchte ich mich bei Weber Carolin bedanken, die die ganze Organisation und alles drum herum für uns erledigt hat. Danke Caro!

Um die Vielfalt unserer Tätigkeiten auch anderen, unserer Bäuerinnenorganisation wohl gesinnten Bevölkerung von Mieming vorzustellen zu können, haben wir einen

gemeinsamen Info-Abend geplant. Gemeinsam wollen wir neue Ideen, Interessen, Anregungen uvm. aufnehmen und uns dieser gerne annehmen, wir sind für jede Hilfe und Unterstützung sehr dankbar! Der Termin für einen netten „Törggeleabend“ mit Selbstkostenbeitrag von € 15,- ist am 10. November um 20 Uhr im „Greenvieh“. Wir würden uns freuen, ganz viele von euch begrüßen zu dürfen.

Wegen der Vorbereitungen wäre eine Anmeldung wünschenswert (Tel. 05264 / 20053).

Ich als Ortsbäuerin möchte mich noch ganz herzlich bei unserem Ausschuss bedanken, der mir immer stets zur Seite steht, immer für alles ein offenes Ohr

hat. Bei Verena für die tolle Kräutersonne, die sie gemeinsam mit ihrer Familie/Freunde und mit Hilfe von Schneider Thomas so toll gestaltet hat, bei Dani, Babsi und Caro, die heuer das Almbetriebfest gemeinsam mit den Obermieminger Bäuerinnen und Helferinnen organisiert und über die Bühne gebracht haben und natürlich darf an dieser Stelle Markus Oberhofer und Daniela nicht fehlen, die immer für uns da sind. Danke!

Auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit allen Frauen (auch Männern) die gerne mit den Bäuerinnen gemeinsame Sache machen, freut sich eure Ortsbäuerin Michi.



Besuch bei Spatzen und Zappelmäusen Landesrätin Palfrader im „Haus der Kinder“



Im Rahmen des Imster Bezirkstages besuchte Landesrätin Beate Palfrader am Dienstag, den 2. Oktober das Montessori-Kinderhaus Spatzennest und die Kinderkrippe „Zappelmäuse“ im „Haus der Kinder“ in Untermieming, das im Sommer 2012 seiner Bestimmung übergeben wer-

den konnte. Im „Haus der Kinder“ wird somit von zwei Einrichtungen mit verschiedener Ausrichtung eine ganztägige und ganzjährige Kinderbetreuung angeboten, die für viele Mütter in Mieming und den umliegenden Gemeinden die Vereinbarkeit von Be-

rufstätigkeit und Familie gewährleistet. Das Thema Kinderbetreuung nimmt auf der Agenda der Abteilung Bildung, der Landesrätin Palfrader vorsteht, eine zentrale Stelle ein. Mit beachtlichen Fördermitteln des Landes Tirol und der Republik Österreich wird

auch im ländlichen Raum die ganztägige und ganzjährige Kinderbetreuung ausgebaut. Die Gemeinde Mieming mit ihrem „Haus der Kinder“ nimmt hier im Mittleren Oberinntal eine Vorreiterrolle ein, und zwar auch qualitativ. Schließlich wurde das „Spatzennest“ kürzlich als einzige Kinderbetreuungseinrichtung in Tirol mit dem Montessori-Qualitäts-Siegel der Österreichischen Montessori-Gesellschaft zertifiziert. Für Bürgermeister Franz Dengg, der gemeinsam mit der Landesrätin und den Betreuerinnen und Kindern des Spatzennests ein französisches Kinderlied anstimmte, ein Grund mehr, auf das Mieminger „Haus der Kinder“ stolz zu sein.

Spatzennest Mieming wieder ausgezeichnet

Das Montessori-Kinderhaus Spatzennest in Untermieming hat sich Ende Juni erfolgreich der Zertifizierung für das Montessori-Qualitäts-Siegel (MQS) unterzogen und ist derzeit die einzige Kinderbetreuungseinrichtung in Tirol, die mit dem MQS ausgezeichnet wurde. Die Zertifizierung wird nach einer sorgfältigen Prüfung vergeben und gilt für jeweils zwei Jahre. Das Spatzennest hat das MQS zuletzt 2009 erhalten.

Das Spatzennest ist seit Sommer 2011 im „Haus der Kinder“ in Untermieming beheimatet und bietet Kindern aus den umliegenden Gemeinden als Kinderkrippe und Kindergarten eine ganztägige und ganzjährige Kinderbetreuung gemäß dem Tiroler Kinderbetreuungsgesetz und den strengen Qualitätskriterien der Österreichischen Montessori-Gesellschaft (ÖMG).

„Wir freuen uns und sind sehr stolz darauf, dass wir bereits zum zweiten Mal alle Kriterien für das Montessori-Qualitäts-Siegel erfüllen konnten“, erklärt Ber-

nadette Kohl, die pädagogische Leiterin des Spatzennests, „und wir legen großen Wert darauf, dass unsere Einrichtung den neuesten Standards der internationalen Montessori-Gemeinschaft entspricht.“

Ich möchte allen Mitarbeiterinnen in unserem Team für ihr Engagement danken, ohne das die-

ses hohe pädagogische Niveau nicht möglich wäre!“ Das Spatzennest Mieminger Plateau ist eine private Kinderbetreuungseinrichtung. Sie wird von einem Verein getragen, ist im Dachverband Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol organisiert und wird vom Land Tirol und der Gemeinde Mieming gefördert.



Das Spatzennest ist stolz auf die Auszeichnung mit dem MQS. Von l. n. r. Cindy Gebhart, Dagmar Wirl (ÖMG), Bernadette Kohl.

Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

♥ ...an unseren Pfarrer **Paulinus** für die herzliche Gestaltung der Silberhochzeit unserer Eltern Othmar und Angelika in der Wallfahrtskirche Maria Locherboden. Die gefühlvollen Worte, die alle sehr berührten, machten den Gottesdienst zu etwas sehr Besonderem. *Familie Spielmann*

♥ ...an **Walter Schneider** für das Spendieren der Äpfel für den köstlichen Apfelsaft, *meinen die Kinder und Lehrerinnen der VS Untermieming*

Mit Vollgas in das neue Schuljahr

Mit 89 gut gelaunten Schulkindern, davon 18 Kinder in der 1. Klasse, startete die VS Barwies am 3. September in das Schuljahr 2012/13.

Gleich zu Beginn konnte in der Aula der neue Infopoint bestaunt werden, der ständig aktualisiert wird und Schüler und Eltern über Wichtiges und Wissenswertes rund um unsere Schule auf dem Laufenden hält. 8 Tage nach Schulbeginn absolvierte die 4. Klasse bereits die 1. Übungseinheit für die Radfahrprüfung, auf Grund der Bauarbeiten rund um das Gemeindehaus dieses Jahr in Untermieming beim Schießstand.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte am 18. September der 1. Wandertag durchgeführt werden. Je nach Schulstufe und Ausdauerpotenzial wurden die Wanderziele ausgewählt.

Die sonnigen Tage wurden auch noch dazu genutzt, den Schulgarten abzuernten und winterfit zu machen.

Natürlich gab es auch heuer wieder einen Schuljahreseröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche Barwies und eine Besinnungsstunde in der Aula der Volksschule, bei der sich schließlich alle 89 Schüler gemeinsam mit ihren Lehrpersonen mit Texten, Melodien und guten Gedanken auf das kommende Schuljahr einstimmen konnten.

Daniela Scheiring



Schulgartenernte



Wandertag



Besinnungsstunde



Infopoint



Gottesdienst



1. Fahrradübung

Fotos: VS Barwies

Jungschar- und Ministrantenlager Mieming

Alles perfekt! 23 Kinder stürmten in der 2. Ferienwoche das Haus St. Clara in Grän. Dazu brauchte es noch 5 Betreuer, die alles unter Kontrolle hielten und ein super Lagerprogramm. Dann war alles perfekt! Das Jungscharlager 2012 konnte wieder losgehen. Spiele, Schatzsuche, Berggehen und Schwimmen waren ein Teil der Lagerwoche. Der Bibeltag, der Kreativvormittag, die Lagerolympiade, die Papiermodeschau und

die biblische Gutenachtgeschichte waren ein weiterer Teil. Die Lagermesse, das gute Essen, viel Spaß, der bunte Abend und schließlich der Wotan Schu waren auch dabei.

Zum 5. Mal in Folge konnte das Jungschar- und Ministrantenlager der Pfarren Untermieming und Barwies stattfinden. In die-

sem Zuge möchten wir der Gemeinde Mieming für die finanzielle Unterstützung herzlich danken. Im „Full house“ St. Clara des seraphischen Liebeswerkes in Grän auf 1134m Seehöhe waren alle wieder voll begeistert. Und der Sommer 2013 kann kommen Hurra!!!

Xaver Schädle

Danke!

Wir möchten uns bei allen die dazu beigetragen haben, dass wir so eine tolle Woche verbringen konnten, recht herzlich bedanken! Neben den **Pfarrgemeinden** gilt unser herzlicher und ganz besonderer Dank für den unentgeltlichen Einsatz in ihrer Freizeit **Sabine Mair, Susanne Kniepeiß** und **Helena Scheibler!**



Gruppenfoto bei der Bergtour zur Bad Kissinger Hütte

Veranstaltungen Oktober / November 2012

Oktober 2012

Donnerstag, 18. Oktober
Volksmusikstammtisch beim
Gasthaus Stiegl in Untermieming

Sa/So – 20. bis 21. Okt.
Jubiläumsausstellung im
Gemeindesaal Mieming
„25 Jahre Kleintierzuchtverein
Mieming“

Freitag, 26. Okt., 20 Uhr
Gemeindesaal Mieming
„Das Gespenst von Canterville“.
Die Plateauniker

Samstag, 27. Okt., 20 Uhr
Gemeindesaal Mieming
„Das Gespenst von Canterville“.
Die Plateauniker

November 2012

Samstag, 3. Nov., 20 Uhr
Gemeindesaal Mieming
„Das Gespenst von Canterville“.
Die Plateauniker

Donnerstag, 8. Nov., ab 19 Uhr
und Freitag, 9. Nov. ab 19 Uhr
Luftdruck-Schießstand im Keller
Gemeindehaus
Gruppen- und Vereinsschießen
der drei Plateaugemeinden
Mieming-Wildermieming-
Obsteig
Schützengilde Mieming

Freitag, 9. Nov. 2012
Das Gesangsstudio DO RE MI
lädt ein:
Rathausaal Telfs, 20 Uhr
Gail Anderson – Gospel & Blues
Goog News – a cappella-
Ensemble von Beats bis Danzer

Samstag, 10. Nov., ab 19 Uhr,
Finale um 20 Uhr
Luftdruck-Schießstand im Keller
Gemeindehaus
Gruppen- und Vereinsschießen
der drei Plateaugemeinden
Mieming-Wildermieming-
Obsteig
Schützengilde Mieming

Samstag, 10. Nov., 20 Uhr
Gemeindesaal Mieming
„Das Gespenst von Canterville“
Die Plateauniker

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming
Sonntag: 9.00 Uhr
Donnerstag: 19.00 Uhr

Pfarrkirche Barwies
Sonntag: 10.15 Uhr
Dienstag: 19.00 Uhr
Samstag: 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming
Jeden 1. Samstag im Monat,
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Widum/Pfarrsaal Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat
um 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst



EINLADUNG

zum Gruppen- und Vereinsschießen

der drei Plateau-Gemeinden
**Mieming - Wildermieming -
Obsteig**

Termine:

Donnerstag, 8. November 2012
Freitag, 9. November 2012

Finale:

Samstag, 10. November 2012
Schießzeiten: 19 bis 22 Uhr
Finale: 20 Uhr

Ort: Luftdruck-Schießstand im
Keller Gemeindehaus

Modus: Mannschaftswertung –
max. 5 Schützen bilden eine
Mannschaft, wobei die besten 4
gewertet werden.

Geschossen wird sitzend aufge-
legt – 20 Schuss-Serie

Siegerehrung: Samstag, 10. No-
vember, nach dem Finale

Teilnahmeberechtigt: Jeder Ver-
ein bzw. Gruppierung (Karten-
runde, etc.)

Nenngeld: € 20,- pro Mann-
schaft ist beim Start zu bezahlen

Anmeldung: Telefonisch bei
Christof Melmer 0664/4367585
oder via Mail: c.melmer@hotmail.com

Wir freuen uns bereits jetzt auf
die spannenden Wettkämpfe
Schützengilde Mieming

Jubiläumsschau

25 Jahre KTZV „Wildspitze“



Samstag, 20. Okt., 9 – 17 Uhr
Sonntag, 21. Okt., 9 – 16 Uhr

ORT: Gemeindesaal Mieming
Ehrenschutz: Bürgermeister
Mag. Dr. Franz Dengg
RÖK-Bundesobmann Günther
Wimmer

Für Speis und Trank ist bestens
gesorgt.

Eintritt: freiwillige Spenden

**Auf zahlreichen Besuch freuen
sich die Mitglieder des
Kleintierzuchtvereines T 22
„Wildspitze“**

Gezeigt werden viele Rassetiere:
Kaninchen, Geflügel, Vögel,
Wachteln

Senioren- und Pensionistenbund Mieming

Ankündigung für Thermenaufenthalt in Montegrotto vom 18.–22. Nov. 2012

Es ist wieder soweit, wir haben für
euch im „Hotel Marco Polo“ vor-
reserviert.

Montegrotto ist eine Heilbadge-
meinde, liegt in den Euganei-
schen Hügeln in unmittelbarer
Nähe zu Abano in der italieni-
schen Provinz Padua der Region
Venetien.

Leistungen: 4 x Übernachtung
mit Vollpension, Busfahrt im mo-
dernen Reisebus der Fa. Auderer,
Thermenanwendungen im Hotel,
Ausflug in die Umgebung
Preis: € 380,-/ Person im DZ,
EZZ: € 60,-/Person.

Wir hoffen, dass dieses Angebot
eure Zustimmung findet und
freuen uns schon auf wiederum
zahlreiche Teilnahme!
Obfrau Krug Gabi

Törggelen im Café Maurer



Die Vinzenzgemeinschaft Mie-
ming lädt alle Senioren/Innen
am Mittwoch,
den 24. Okt. 2012, ab
14.00 Uhr, zum Törggelen
recht herzlich ein.

Elisabeth und Niki möchten uns
mit ihrem Törggeleangebot
bestens bewirten.

Sie freuen sich mit den Frauen
der Vinzenzgemeinschaft
auf einen gemütlichen Nach-
mittag und auf zahlreichen
Besuch.

Preis: Pro Person € 12,-
Anmeldung bei
Bärbel Mayer, Tel. 5275

Terminankündigung

CHARITY FLOH MARKT

Verkauf von neuwertigem Hotelinventar
(Lampen, Geschir, Gläser, Bilder, Dekorartikel, usw.)

24. NOVEMBER
10:00-18:00 Uhr
GREENVIEH - MIEMING

DER REINERLÖS KOMMT DEM
„SCHWARZ HILFT...“ FONDS ZUGUTE

Infos unter 06264-5212-335
Reinhold Schwarz, Obsteigweg 111, 6214 Mieming

schwarz
FONDS

Hausärztlicher Nachtbereit- schaftsdienst



Von Montag bis Freitag
steht der Bevölkerung
unter der Rufnummer 141 in der Zeit
zwischen 19 Uhr abends und 7 Uhr
früh der neue hausärztliche Nacht-
bereitschaftsdienst zur Verfügung.

Wofür?

für Erkrankungen, bei denen die Be-
handlung nicht bis zum nächsten Tag
warten kann.

Wie erreichbar?

- die 141 wählen (ohne Vorwahl)
- nach der Aufforderung die Postleitzahl
des Aufenthaltsortes eingeben
- diensthabende(r) Ärztin / Arzt meldet
sich
- der diensthabenden Ärztin / dem
diensthabenden Arzt die Erkrankung
schildern

In welcher Zeit?

von Montag bis Freitag zwischen
19 und 7 Uhr

Vorteile:

- wohnortnahe allgemeinmedizinische
Versorgung entweder in der Ordina-
tion oder durch Hausbesuch
- keine zeit- und kostenaufwändige
Fahrt ins Krankenhaus

Wochenend- und Feiertagsdienste:

an den Wochenenden und Feiertagen
sind die diensthabenden Kassenärzte
unter 141 rund um die Uhr erreichbar
Wann sind Rettung / Notarzt unter
144 zu rufen?

Insbesondere

- in lebensbedrohlichen Notfällen
- bei schweren Unfällen
- bei Atemnot • bei Bewusstlosigkeit

DO-RE-MI an Friends

DO RE MI

Gesangsstudio

Das Gesangsstudio DO-RE-MI lädt seine Freunde ein:



• **GAIL ANDERSON** - Gospel & Blues, sie ist temperamentvoll und stimmungsgewaltig



• **GOOD NEWS** - à cappella-Ensemble von Beats bis Danzer, sie sind: charmant und witzig

Der Konzertchor sowie die Ensembles „VivaVoce“ und „ThoKaWo“ von DO-RE-MI singen mit den Freunden „Gail Anderson“ und „Good News“ gemeinsam und unterhalten mit einem abwechslungsreichen, mitreißenden Programm.

Freitag, 9. Nov. 2012, Rathausaal Telfs, 20 Uhr

Eintritt: Erwachsene: € 12,-, Kinder bis zum 14. Lebensjahr: € 5,-
Karten: oeticket-Verkaufsstellen, Abendkasse Rathausaal

Ausblick auf einen bewegten Herbst 2012

Voller Schwung und Energie starten wir im Oktober:

- Eltern-Kind Turnen (2 bis 4 Jahre)
- Spaß & Sport für Kids (5 bis 7 J.)
- Sport - ein Erlebnis (8 bis 10 J.)
- Bewusstheit durch Bewegung (Feldenkrais)
- Body Art
- Ganzkörpertraining nach Pilates
- Yoga für Erwachsene
- Piloxing
- Gymnastik für Junggebliebene 50+

Gesamtleitung:
Andrea Haller, Physiotherapeutin
Therapiegemeinschaft Mieming
Tel.: +43 (0) 5264/5870 oder
+43 (0) 0699/10121049,
14.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: andrea.m.haller@aon.at
www.therapie-mieming.at

**Für einzelne Kurse sind noch Restplätze vorhanden.
Infos unter www.therapie-mieming.at**



Die Huangertstube hat nach der Sommerpause ihre Pforten wieder geöffnet!

Seit **11. Oktober** haben wir wieder unseren „Huangert-Nachmittag“, Gabi und ihr Team freuen sich auf regen Besuch, jeder ist jederzeit herzlichst willkommen!

Oktoberfest

UNSER X LAGERHAUS
Mieminger Plateau
reg. G.m.b.H.

Fr., 19. Oktober & Sa., 20. Oktober 2012

Du bist mein Glück

Zipfer
20 Flaschen à 0,5 Liter
€ 12,80

Die Plateauniker

Theatergruppe Mieminger Plateau

DAS GESPENST VON GRÜNVIEH

Sa. 13. 10. Premiere
So. 14. 10.
Fr. 26. 10. Gemeindesaal Mieming
Sa. 27. 10. Beginn 20:00 Uhr
Sa. 03. 11.
Sa. 10. 11. Eintritt:
Sa. 17. 11. Erwachsene 10 €
bis 18 Jahre 5 €

Kartenreservierung: 0681/205 95 933
oder online unter www.plateauniker.at
oder Abendkasse.

SCHWARZ BOUTIQUE OUTLET-VERKAUF

50% und mehr auf Restposten!

17. NOVEMBER
10:00-18:00 Uhr
GREENVIEH TERRASSE

greenvieh
BAR-RESTAURANT

schwarz
alpenresort

NEU! Kooperationsvertrag zwischen der Raiffeisenbank Mieminger Plateau und dem Jugendzentrum ZeitRaum - Jugend OK!

Der Raiba Mieminger Plateau ist die direkte Zusammenarbeit mit den Jugendlichen sehr wichtig. Das Jugendzentrum ZeitRaum erhält durch diese Form der Kooperation nicht nur finanzielle Mittel, sondern auch bei anfallenden Projekten Unterstützung durch Sabrina Spielmann und Lisi Schneider, die im Raiba-Team die Beraterinnen rund um Jugendthemen sind.

Der Zuschuss erleichtert die finanzielle Organisation des Jugendzentrums, beispielsweise fürs Kochen, für notwendige Einrichtungsgegenstände, oder Veranstaltungen,...

Im Rahmen der ebenfalls neuen „JUZ-SCHREIBSTUBE“ brachten die begeisterten und treuen JUZ-BesucherInnen ihre persönliche Beschreibung des ZeitRaumes zu Papier; als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes dieser Kooperation und um die Bedeutung des Raumes nach außen zu signalisieren.

Um den Echtheitscharakter zu wahren, wurde hier die jugendliche Umgangssprache weitestgehend beibehalten.

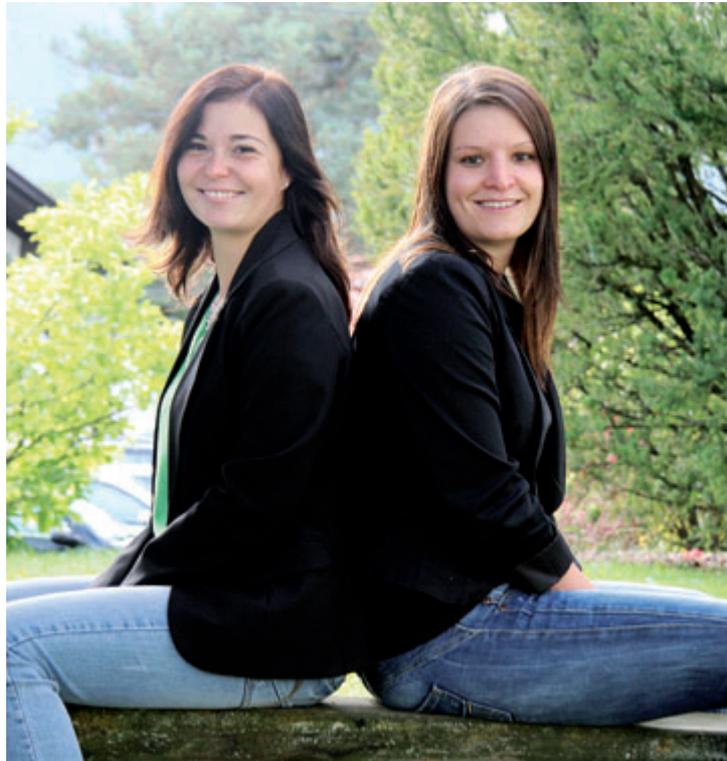
WAS ist das Beste im/am Jugendzentrum ZeitRaum?

- Dass wir fast alles machen können ;-)) (was wir wollen)
- Man lernt Leute kennen, mit denen man früher nicht viel zu tun hatte
- Dass ich immer etwas Warmes zu Essen bekomme
- Coole Leute, Musik
- Tischfußball und Billard
- Dass du deine Sorgen sagen kannst und dass dich jeder akzeptiert so wie du bist
- Dass es Betreuerinnen gibt, die immer für uns da sind. Die Betreuerinnen sind die Besten.
- Dass man mit den Betreuerinnen über alles reden kann

WIE ist es im Jugendzentrum ZeitRaum?

- chillig und lustig
- viel los, „geile Leit“, „guate“ Musik
- cool, schön, spaßig, fein

WER geht ins Jugendzentrum



ZeitRaum?

- colle nette „Leit“
- Meine Freunde, Kolleginnen und Kollegen und ich
- Die, die im Leben Probleme haben. Da kannst du alles erzählen und keiner sagt etwas weiter

WAS erleben wir im Jugendzentrum ZeitRaum?

- Kochen, essen, chillen, lachen,... :-)))
- Tischfußball und Billard spielen
- Spaß haben

- colle Sachen und Auftritte planen und umsetzen für Veranstaltungen, bei denen viele Menschen kommen; wie die Jumping Boys beim Kinderfasching
- neue Leute kennen lernen
- Musik hören
- Wie man Probleme richtig lösen kann, ohne Gewalt anzuwenden
- Spiele spielen und Spaß haben
- Spaß haben, weil die „Leit“ alle so nett sind mit mir

Diese Aussagen werden durch

eine repräsentativ durchgeführte Umfrage (2012) untermauert, die von Gemeinderätin Maria Thurnwalder initiiert wurde. Eine Umfrage ist nur dann seriös, wenn es auf das Ergebnis notwendige Reaktionen gibt. Der Wunsch nach einem neuen Tischfußballspiel und einen besseren, in diesem Fall renovierten, Billardtisch konnte die Gemeinde über den Sommer hinweg erfüllen.

- Alter der JUZ BesucherInnen: von 10 – 18 Jahren, die größte Gruppe sind 13- u. 14-Jährige
 - Geschlechterspezifische Aufteilung: 75 % Mädchen, 25 % Jungs
 - Welche Bildungseinrichtungen werden besucht: HS Mieming, HS Stams, Gym Stams-Unterstufe, Poly, weiterf. Schulen
 - Woher kommen die Jugendlichen: Mieming, Obsteig, Wildermieming
 - die häufigsten Freizeitbeschäftigungen: Freunde treffen, Musik hören, Sport, telefonieren, einkaufen, ausgehen, fernsehen, Kino
 - Das WICHTIGSTE im Moment im Leben nach Prioritäten geordnet? Familie, FreundInnen, Gesundheit, Schule/Ausbildung, Sport
 - Vereinsmitgliedschaften: LG-Telfs, Theater V., Jungbauern, Musik, MTB, Taekwondo, Football, Schützen, Alpenverein, Tscheggenverein, Golf, Tanz Telfs, Reitverein Mieming, WSV-Imst
 - Was ist besonders gut am JUZ: es gibt etwas Warmes zu essen, die Betreuerinnen, die Vertraulichkeit, Tischfußball, Freunde treffen
 - Was gefällt uns nicht: Tischfußball und Billardtisch sind in sehr schlechtem Zustand.
- Das hier teilweise veröffentlichte Ergebnis zeichnet das „Bild“ unserer Jugendlichen wahrheitsgetreu nach und zeigt hoffentlich auch den letzten erwachsenen Skeptikern, dass die Jugend, die sich stets an ihren Vorbildern orientiert, OK ist!

FRISCHMARKT PLATTNER

Stephan Plattner
A-6414 Obermieming 177
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
E-mail: stephan.plattner@a1.net

Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

Partner
Tel.: 0577 677 6414

Unser Service

Für fröhliche Stunden und Familienfeste

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Mi: 17–18 Uhr,

Fr: 10–11 Uhr, Sa: 16–18 Uhr

Tipps:

Dr. Sex. Es wird brisant, wenn sich der Autor **T. C. Boyle** mit dem Leben des Sexpapstes Dr. Alfred Kinsey auseinandersetzt. Dabei schlüpft Boyle in die (fiktive) Rolle des Assistenten John Milk, der ab 1940 mit dem weltberühmten Zoologen Kinsey an der Universität von Indiana für die Wissenschaft an vielen fragwürdigen sexuellen Experimenten beteiligt ist. Dabei werden rücksichtslos Grenzen überschritten, die die Beteiligten fast an den psychischen und physischen Abgrund bringen.

Mich faszinierte dabei der spannende Einblick in die fast sektenhafte Beziehung der Forschungsgruppe um den Guru Kinsey. Spannende, bizarr-witzige Geschichte

Verteidigung der Missionarstellung von Wolf Haas

Auch eingefleischte Wolf Haas Leser werden hier gefordert. Die Geschichte des Benjamin, der ein halber Indianer ist (oder doch nicht ganz) und sich selten, dann aber mit allen Konsequenzen verliebt. Jedes Mal bricht dabei eine Seuche aus und Benjamin Lee ist vor Ort: Rinderwahn in England, Vogelgrippe in China, erstes registriertes Opfer der Schweinegrippe in den USA und dann beim Ausbrechen des EHEC-Virus in Norddeutschland.

Seitenweise typografische Spielereien wie unleserlich kleiner Text, Text von oben nach unten, chinesische Schriftzeichen oder einfach nichts. Ich kann diesem Werk nichts abgewinnen, ein sehr seichter Inhalt wurde auf Buchdicke aufgeblasen, der Titel ist das einzig Spannende und das war es. Ganz anders dagegen gefiel mir das Buch

Das geheime Prinzip der Liebe von Hélène Grémillon

Camille findet Beileidsschreiben schrecklich. Die letzten hat ihre Mutter gelesen und beantwortet und jetzt nach dem Autounfall ihrer Mutter ist sie an der Reihe. Dabei stößt sie auf einen Brief mit dem Beginn einer Liebesgeschichte. Spannend, aber sie hat den Verdacht, dass hier jemand auf diese Weise der Verlegerin sein neues Werk vorstellen will. Es treffen weitere Briefe ein und plötzlich erkennt Camille, dass es kein Zufall ist, dass diese Briefe beängstigend viel mit ihrem Leben gemeinsam haben. Interessant, spannend, berührend.

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und
Schülerbücherei
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel. 05264 / 20219
mieming@bibliotheken.at
www.biblioweb.at/mieming

2. Mieminger Don-Bosco-Fest

Evviva Don Bosco! Wirke durch uns für die Jugend in der Welt! Bei schönem Wetter und guter Laune sind viele Kinder, Jugendliche, Familien und Junggebliebene zum 2. Mieminger Don-Bosco-Fest am Samstag, dem 15. September 2012 gekommen. Begrüßt wurden die Gäste besonders durch die Don-Bosco-Schwester, die salesianischen Mitarbeiter und Clownin Gwendolin, die aus Wien angereist kam. Leonie und Michelle, 13 Jahre, eröffneten das Programm mit einer flotten Tanzshow. Mit Jugendseelsorger Wolfgang Meixner wurde ein stimmungsvoller Kinder- und Jugendgottesdienst bzw. Familiengottesdienst gefeiert.

Spiel und Sport

Anschließend gab es viele Aktio-



nen. Der Spiel-Bus der Katholischen Jungschar stellte viele interessante Spiele zur Verfügung. Jugendliche aus Mieming betreuten die Schminkstation, die Bastelstation, die Playmaisstation und verkauften die besonders geschätzten Missio-Schokopralinen und Gummibärchen. Ein Team von Jugendlichen mit Hauptschul-Lehrer Josef Scharmer lud die Kinder auf den Sportplatz zum Zielwerfen, Sackhüpfen, Zielschießen, Balancieren, Wendesprint, Federball-Zielschießen, Schubkarrenfahren und einem Rundlauf für „Best friends“ ein. Stärkung gab es am Würstl-, Saft- und Kuchenstandl.

Fest endete mit Überraschungstanz

Nach der erfolgreichen Auswertung der Spiele konnten sich



Fotos: Anni Fischer

viele Kinder über ihre süßen Preise freuen. Mit einem Überraschungstanz für alle endete dieses schöne Gemeinschaftsfest der Jugend für die Jugend. Bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, sowie allen Sponsoren, dürfen wir uns auf diesem Wege noch einmal herzlich bedanken.

Das Organisatoren-Team

Das Organisatoren-Team für das Mieminger Don-Bosco-Fest mit Alfred und Maria Wieser, Salesianische Mitarbeiter Don-Boscós (SMDDB), Don-Bosco Schwestern Stams und Baumkirchen, Simone Haas, Familie Josef Scharmer, Familie Rita, Fredi und Benjamin Feichter, Siglinde Gastl, Margit Kaufmann, Susanne Kniepeiß, Julia Schuchter, Johanna Wieser, Lydia und Sebastian Neuner, Hanni Witsch, Familie Rosmarie und Siegfried Köll, Regina Neuner, Katharina Stanger und andere.

bildungsinfo-tirol in Imst

Die Anlaufstelle für alle Fragen rund um Bildung und Beruf.

Satt, immer das Gleiche zu tun? Durstig nach Veränderung? Hungrig auf etwas Neues?

Die bildungsinfo-tirol bietet in beruflichen Umbruchs- und Veränderungsphasen Orientierungshilfe. Sie informiert und motiviert. Die bildungsinfo-tirol bietet Unterstützung beim Planen, Treffen und Umsetzen von Bildungs- und Berufsentscheidungen.

Die bildungsinfo-tirol ist ein kostenloses Informations- und Beratungsangebot, das wöchentlich in Imst vor Ort angeboten wird. Egal ob es um den Berufseinstieg, Neuorientierung, Tipps für die Weiterbildung, Infos zu Förderungen oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht, gemeinsam werden nächste

Schritte in die berufliche Zukunft erarbeitet.

Bildungsberaterin Ursula Rieder-Feldner erzählt ein Beispiel, das ihr gut in Erinnerung ist: „Ein Mann, der seit seiner Lehrzeit im Gastgewerbe tätig war, wollte sich beruflich verändern, um mehr Zeit für seine Familie zu haben. In der Beratung erarbeiteten wir seine Stärken, Fähigkeiten und Möglichkeiten. Er entschied sich dazu, sich im kaufmännischen Bereich weiterzubilden. Jetzt arbeitet er in einem Hotel in der Verwaltung.“ Die Anzahl der Termine ist abhängig von der Fragestellung. Die Beratung reicht vom telefonischen Infoaustausch, zum Erarbeiten der Stärken und Fähigkeiten bis hin zum Planen von

konkreten Schritten.

Imst: jeden Dienstag, 10:00-13:00 und 14:00-18:00 Uhr, Rathausstraße 1, Arbeiterkammer Imst

Beraterin: Mag.a Ursula Rieder-Feldner

Nähere Informationen und Terminvereinbarungen:

kostenlose Infohotline: 0800 500 820, bildungsinfo@amg-tirol.at
homepage: www.bildungsinfo-tirol.at

Das Projekt wird gefördert aus den Mitteln des ESF, dem bm:ukk, der Arbeiterkammer Tirol und dem Land Tirol.



Herbstwallfahrt nach Brandenburg

Am Freitag, den 14.9.2012 starteten wir unsere Herbstwallfahrt ins Unterinntal, in das schöne Tal der Brandenberger Ache, nach Brandenburg, in einem komfortablen Bus und bei guter Stimmung.

Brandenburg, inmitten der Kitzbüheler Alpen und dem Rofan-gebirge auf einem sonnigen Hochplateau, auf gut 900 m, in einer wildromantischen Landschaft gelegen, mit Ausblick auf eine tolle Bergkulisse. Das Dorf Brandenburg und der nördlich gelegene Ortsteil Aschau gehören zum Gerichtsbezirk Rattenberg. Im Norden reicht das Ge-

meindegebiet bis an die deutsche Grenze. Erstmals urkundlich erwähnt 1140, bildet Brandenburg seit Beginn des 19. Jahrhunderts eine eigenständige Gemeinde mit heute über 1500 Einwohnern.

Das Gebiet wurde schon im Hochmittelalter landwirtschaftlich genutzt. Bis 1966 war das Brandenbertal ein Zentrum der Holzwirtschaft und im ganzen Tal wurden mehrere Relikte aus der Triftzeit gefunden. Neben der Jagd- und Forstwirtschaft hat heute der Tourismus an Bedeutung gewonnen. Aufregende Naturwunder im Tal der Bran-

denberger Ache sind die Tiefenbach- und Kaiserklamm, die ihren Namen Kaiser Franz Joseph I. zu verdanken hat.

Im 11. Jahrhundert wurde die erste Kirche in Brandenburg errichtet, gehörte jedoch in seelsorglicher Hinsicht noch zur Pfarre Breitenbach. Dies änderte sich 1891 als Brandenburg zur eigenen Pfarre ernannt wurde. Um 1400 Bau einer neuen Kirche, die 1677 wieder abgetragen wurde, um für die jetzige Kirche Platz zu schaffen. Nur der 50 m hohe gotische Turm sowie das Seitenportal wurden beibehalten, alles andere im barocken Stil neu erbaut. Geweiht ist das Gotteshaus dem Hl. Georg. Der Heilige war Märtyrer zu Beginn der Christenverfolgung, ist Schutzpatron verschiedener Länder und Städte, zählt zu den 14 Nothelfern und sein Symbol ist das sogenannte Georgskreuz.

Eine besondere Spezialität, die wir aber nicht zu Gesicht bekommen haben, ist die „Brandenberger Prügeltorte“, auch Baumkuchen genannt und den Titel „König der Kuchen“ trägt. Sie wird seit Generationen von den Bauern als Festgebäck zu Familienfesten gebacken und mit einem Blumenstrauß auf den Tisch gebracht. Die Kuchen werden auf einem Spieß über offenem Feuer gart, eine Arbeitsmethode, welche bis in die Anfänge menschlicher Kultur zurückreicht.

Nach Eintreffen in Brandenburg, bei herrlichem Wetter hielten wir in der Pfarrkirche wie ge-



wohnt eine Andacht und stärkten uns anschließend nach einem kurzen Spaziergang im Gasthof „Ascherwirt“. Die Rückfahrt nach Kramsach erfolgte auf der anderen Talseite, sodass wir herrliche Blicke über und in das Tal genießen konnten.

Einen kurzen Abstecher machten wir noch zum „Lustigen Friedhof“, dem Museumsfriedhof in Kramsach. Dieser „Friedhof ohne Tote“ wurde nach jahrzehntelanger Sammeltätigkeit der Meistergeneration Guggenberger - Sagzahnschmiede im Jahre 1965 angelegt.

Der Besucher kann – unter Schmunzeln bis zum befreienden Lachen – über das Versöhnliche von Werden und Vergehen nachdenken.

Davor steht auf energetischem Boden direkt auf der Linie der uralten Heiligtümer Mariathal, Hilaribergl und Maria Brettfall das Welt-Friedens-Kreuz. Es soll in Zukunft den Frieden aller Völker einmahnen, nach Gott-hilf Fischers Idee und an den Besuch von Papst Benedikt XVI. im September 2007 in Österreich erinnern.

Dann ging es zurück und am frühen Abend kamen wir alle wieder wohlbehalten in Mieming an. Es war ein schöner, angenehmer und beeindruckender Nachmittag.

Danke Bärbl!

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Vereine sind für das Dorfleben unentbehrlich. Mit diesem Bilderrätsel soll eine Reihe gestartet werden, die uns helfen soll, unsere Vereine näher kennen zu lernen.

Vereine mit langer Tradition tragen Uniform oder Tracht. Die Kopfbedeckung ist ein Teil davon. Heute gilt es nun, die abgebildete Kopfbedeckung, Hut oder Kappe, dem jeweiligen Verein (Körperschaft) zuzuordnen.

1



A Feuerwehr

2



B Musikkapelle

3



C Schützengilde

4



D Schützenkompanie

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

Die Lösung aus dem September-Rätsel (Blumenschmuck) lautet:

1 C 2 D 3 B 4 A



Neues vom Haus Helenengarten

Ausflug zum „Michelerhof“

Am Donnerstag, den 6.9.2012 besuchten unsere Bewohner den „Michelerhof“ in Fiecht. Alle freuten sich schon auf die Führung durch den Bauernhof. Zudem konnten sie einen Blick in die Milch- und Joghurtherstellung werfen, denn unser Haus wird täglich mit Milch und Joghurt aus dem „Michelerhof“ beliefert. So entstand auch ein Expertenaustausch zwischen ehemaligen in der Landwirtschaft tätigen Bewohnern und den Hofbesitzern. Auch ein Vergleich wurde angestellt wie es früher war und wie heute am Hof gearbeitet wird. Wir erfuhren bei der Familie Kranebitter eine sehr herzliche Aufnahme und wurden mit köstlichen Kuchen und Kaffee versorgt. Chauffiert wurden unsere Bewohner wieder von freiwilligen Helfern, die sich für solche Anlässe zur Verfügung stellen. Sowohl den Helfern als auch der Familie Kranebitter ein herzliches Dankeschön für den interessanten und abwechslungsreichen Nachmittag.

Ausflug zur Stöttlalm

Zum zweiten Mal stand ein Ausflug zur Stöttlalm für unsere Bewohner am Programm. Dazu wurden wir von der Familie



Pirktl eingeladen und wurden auch gleich beim Eintreffen vom Juniorchef Franz Josef und einigen MitarbeiterInnen sehr herzlich begrüßt. Rechtzeitig zum Ausflug hatten sich die Regenwolken verzogen, die Sonne strahlte mit unseren Bewohnern um die Wette. Sie genossen die tolle Aussicht und die Köstlichkeiten, die uns angeboten wurden. Für jeden Geschmack war etwas dabei, egal ob jemand eine zünftige Jause bevorzugte oder lieber etwas Süßes genießen wollte. Sogar Bewohner, die auf ihren Rollstuhl angewiesen waren, konnten an diesem Ausflug teilnehmen, denn mit vereinten Kräften der Mitarbeiter der „Stöttlalm“ und unseren freiwilligen Helfern vom Helenengarten konnten die paar Stufen bewältigt werden.

Ein großes Vergelt's Gott der Familie Pirktl, ihren Mitarbei-

ternInnen und unseren freiwilligen Helfern. Dieser Nachmittag war wieder einmal eine willkommene Abwechslung im Heimalltag und ließ so manche Sorgen, „Weh-Wehchen“ und Bedenken vergessen.

den Bewohnern zahlreiche Lebkuchenherzen mit tollen Verzierungen und Sprüchen kreierte. Diese konnten dann, beim sogenannten Glücksrad „erdreht“ werden.

Eingeladen waren auch die Angehörigen, die Mieter des Be-reuteten Wohnens und die Klienten, die das Angebot des Mittagstisches nutzen. Weiters wurde das Organisationsteam von den freiwilligen Helfern der Wohn- und Pflegegemeinschaft unterstützt. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von der Mieminger Tanzlmsig. Mit ihren schwungvollen Rhythmen wagten sogar einige Bewohner ein Tänzchen.

Für das leibliche Wohl wurden, wie beim Oktoberfest üblich,



Mitarbeiter und freiwillige Helfer des Hauses Helenengarten, ihnen gilt ein besonderes Dankeschön.

Oktoberfest

Am 5.10. fand bereits zum dritten Mal ein Oktoberfest in der Wohn- und Pflegegemeinschaft statt. Der Speisesaal im Wohnbereich auf G 1 wurde dem Motto entsprechend blau-weiß geschmückt. Zudem hatten einige Mitarbeiter zusammen mit

Bier vom Fass, Weißwurst und Brezen angeboten.

Ein herzliches Dankeschön, vor allem der Mieminger Tanzlmsig, für das abwechslungsreiche Repertoire, den freiwilligen Mitarbeitern und allen, die für einen reibungslosen Ablauf des Festes gesorgt haben.

(kranebitter maria)



Erinnerungen an Hans Ebersperger - Teil 2 – ältere

(ma) In der letzten Ausgabe wurde der Lebensweg und das reichhaltige Schaffen dieses bedeutenden Künstlers in groben Zügen beschrieben. Der heutige Beitrag soll Erinnerungen von Zeitzeugen festhalten, die den jungen Ebersperger noch gekannt oder mit ihm die Schulbank gedrückt haben.

Agnes Plattner, Jhg 1924, ehem. Gemeindeamtsleiterin: „Ja, ich kann mich noch gut an dieses bescheidene, gescheite Biabl erinnern, der hat ja so gut zeichnen können. Damals sind die Bauern zum Bäckn Robert (Rappold), der war Uhrmacher, auch zum Haare schneiden gekommen. Da sind oft mehrere beisammen gewesen. Und der Vater, wenn er heim gekommen ist, hat erzählt, dass der Bub (der junge Ebersperger) daneben gesessen ist und die Männer beim Haare schneiden gezeichnet hat. Aber so genau wie abfotografiert.“ Leider war bis jetzt noch keines dieser Bilder auffindbar. Schade, denn von einigen dieser Männer wird es auch kein Foto mehr geben. „Einmal habe ich meine Schwester, die Anna (vereh. Ruech) gefragt, ob der Bua nimmer da sei, da hat sie gesagt: „Den haben Verwandte geholt, der ist jetzt in Innsbruck in einer Schule.“ Wann das war, das weiß ich nicht mehr so genau.“ (1944)

Alois Soraperra, Jhg 1936: „Ja, ich kann mich noch an ihn erinnern. Der war aber um einiges älter als ich. Ein etwas großer, dunkler, sportlich aussehender Typ. Er hat sehr gut zeichnen können. Der war bei den Bäckn als Pflegekind. Die hatten eine kleinere Landwirtschaft, und da musste er auch mit aufs Feld gehen. Da hat der Bäckn Robert einmal zu ihm gesagt: „Bua, die Landwirtschaft ist nichts für dich, bleib' gscheiter beim Malen.“

Erich Schuchter, Jhg 1928: „Ich bin ja in Fronhausen aufgewachsen, und da habe ich mit den Barwiesern nicht so viel zu tun gehabt. Aber ich bin mit dem Ebersperger in der selben Klasse



Dieses Bild schenkte der junge Hans Ebersperger aus Dankbarkeit einer Familie in Barwies.

gewesen, beim Lehrer Neuner (Roman N.) Der hat nicht gut zeichnen können. Und wenn etwas an der Tafel zu zeichnen war, dann hab' das fast immer ich machen müssen. Wie aber dann der Ebersperger gekommen ist – der hat das ja viel besser können als ich, der hat einen ganz anderen „Zug“ drauf gehabt – dann ist immer der dran gekommen, der hat mich sozusagen verdrängt.“

Die Katalogseite mit dem Eintrag Ebersperger ist uns noch erhalten. Im Fach „Zeichnen und Werken“ finden wir eine 2 und im Fach „Schrift“ gar einmal eine 4 und einmal eine 3. Die übrigen Schulleistungen und Beurteilungen dürften wohl auch in Zusammenhang mit seinen frühen Schulwechsellern von Südtirol in die Schweiz und dann nach Barwies im Zusammenhang stehen. Jedenfalls sprechen

diese nicht für seinen späteren, erfolgreichen Lebensweg.

Josef Unterlechner, Jhg 1930, „Schanzn' Pepi“: „Mit dem Ebersperger war ich in der Klasse. Wir sind dann 1944 miteinander nach Innsbruck gekommen. Ich in die Lehre und er an eine Schule. (Lehrerbildungsanstalt) Der Hans war ganz ein ruhiger, schüchtern Typ. Der hat sich nicht gewehrt, wenn ihn Mitschüler mit etwas gedroht haben. In der Pause hat er immer gezeichnet. Der hat zeichnen können, so genau und so fein, wie wenn es eine Fotografie gewesen wäre. Einmal, das werde ich nie vergessen, hat er einen „Landser“ gezeichnet und die Zeichnung noch mit einem Vers versehen. Der Lehrer hat einmal zu ihm gesagt: „Bua, du gehörst nicht in unsere Schule, du musst in eine andere Schule.“ Anm. Pepi kann den dem Bild zugefügten Vers heute noch auswendig und er zeugt einmal mehr von der Weise, in welcher damals die Jugend erzogen wurde.

Da in den Lebenserinnerungen



Von 1942 bis 1944 besuchte H.E. diese Klasse. Ganz vorne die Jahrgänge 29/30, ganz hinten die Jahrgänge 24/25. Lehrer: Roman Neuner, Lehrerin Annemarie Offer. 1. Reihe ganz links: Perkhofner Johann, 2. von rechts: Unterlechner Josef. 2. Reihe ganz rechts: Offer Ernst, 3. Reihe 7. von rechts: Schuchter Erich. Mädchen: die 3. rechts vom Lehrer: Resi Auer (Zipper). Hinterste Reihe, Buben: Maurer (Sautner) Johann, Krebsbach, gefallen; Diechtl? (Sagler) Krebsbach, gefallen; Pirktl Alois, Fronhausen, gefallen.

MitbürgerInnen erzählen:



Aquarelle von Erich Schuchter. Das alte Melcherhaus, in dem sich die Mesnerwohnung befand, Ansicht von Süden.

des Hans Ebensperger der damalige Mesner von Barwies, der **Mesner Lois** (Kranebitter), eine nicht unbedeutende Rolle spielt, sei auch auf diesen kurz eingegangen. Lois, ein „Micheler“ von Fiecht, war „ein Lediger“, der die Mesnerwohnung im alten Melcherhaus bewohnte, das 1966 dem Großbrand zum Opfer fiel. Er war auch als guter Schneider bekannt und „Generationen von Buben“ nahmen seine Dienste in Anspruch und ließen sich die zerrissenen Hosen flicken, weil sie sich damit nicht nach Hause getraut hätten. Auch sonst galt die Mesnerwohnung als Treffpunkt für die Barwieser Buben, die dem Lois auch manch tüblen Streich gespielt haben. Lois war

ein sehr kunstsinniger Mensch und leidenschaftlicher Sammler und so im Besitze einiger recht wertvoller Objekte, mit denen er lebhaften Handel trieb. Er hat selbst gezeichnet und gemalt. Hauptsächlich waren das aber Kopien. Lois wird bald auf das Talent des jungen Ebensperger aufmerksam geworden sein und wird ihn bestmöglich unterstützt haben. Einige, mit denen ich über den Lois gesprochen habe, können sich an die große, schöne Krippe erinnern, die er bei sich aufgestellt hatte. Aber niemand weiß, wo diese hingekommen ist. Nur so viel: Beim Großbrand war sie nicht mehr im Haus, denn der Lois verbrachte seinen Lebensabend am heimatlichen Hof in Fiecht und in der Mesnerwohnung richtete sich „der Schuachter“ seine Werkstatt ein.

Auf den Aufruf in der letzten Ausgabe hin hat sich tatsächlich eine Mitbürgerin gemeldet, die von drei Bildern wusste, die Hans Ebensperger ihrem Vater einmal geschenkt hat, dann an sie weiter gegeben wurden und sich jetzt im Privatbesitz befinden. Eines davon soll diesen Beitrag ergänzen.

Ein Dank gilt hier allen, die mich bei diesen Recherchen unterstützt haben. Sie gelten als Beitrag zur Diplomarbeit von Fr. Nora Ranalter aus Bruneck. Titel: „Hans Ebensperger – Spiegelbild einer Seele“



Alois Kranebitter, „der Mesner Lois“ in jungen Jahren.

Herbstwallfahrt der Senioren und der Huangertstube!

Wir fuhren am 26.9.2012 mit 75 Personen im Doppeldecker von der Firma Auderer aus Imst mit Fahrer Raimund Reich um 11.30 von Mieming über den Reschenpass nach Trafoi, am Fuße des Stilfser Jochs. Von hier brachten uns 2 Shuttlebusse in die Nähe des Kirchleins. Der Weg zur Marienwallfahrt „Drei Brunnen“ ging hügelig über Stock und Stein, da der ursprüngliche Weg komplett vermurt wurde. Dies tat keinen Abbruch, wir erreichten trotzdem die Kapelle und hielten eine

kleine Andacht. Herzlichen Dank an die Vorbeterin und den SängernInnen! Bei Regen ging es zurück zum Hotel zur Stärkung am Buffet. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Gabi – sie hat der Wirtin gleich fest geholfen - hat alles bestens geklappt, dafür ein großes Dankeschön!

Um 18 Uhr fuhren wir dann zurück nach Mieming.

Herzlichen Dank an Fahrer Raimund und unseren Betreuern, und vor allem an Gabi und ihr Team!



Gefördert von:



Raiffeisenbank
Mieminger Plateau



Interreg-Projekt Natursteinressourcen in Nord-, Ost- und Südtirol: Geophysikalische und geoelektrische Feldmessungen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie bereits mitgeteilt, werden nun anschließend an die bereits durchgeführten Kernbohrungen an den Standorten Tannwiese in Telfs, Mieming und Wildermieming, Klambach in Mötztal und Schlierenzau in Haiming bis spä-

testens Ende März 2013 geophysikalische und geoelektrische Messungen von einem von uns beauftragten Unternehmen so schonend wie möglich und großteils im Zeitraum nach der Ernte, Mahd usw. durchgeführt. Die ggst. Arbeiten sind Bestandsaufnahmen bzw. Vorarbei-

ten der überörtlichen Raumordnung im Sinne der §§ 5 + 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes (TROG 2006). Daraus ergibt sich u.a., dass die Eigentümer die Grundstückbenützung zu dulden haben, für allfällige Entschädigungen für Flurschäden gelten die entsprechenden Bestimmungen des TROG. Aufgrund der Vielzahl möglicherweise betroffener Grundeigentümer bzw. Pächter ist eine persönliche Verständigung wie

im Falle der bereits durchgeführten Kernbohrungen nicht möglich. Wie bitten Sie daher, diese Verständigung an der Amtstafel der Gemeinde auszuhängen.

Für Fragen stehen zur Verfügung:

Seitens der Projektleitung:
Universität Innsbruck, Arbeitsbereich Materialtechnologie,
Dr. Alexander Grill,
Tel. 0512/5076611

**Seitens des Amt der Tiroler Landesregierung
Sachgebiet Raumordnung:**

Dipl.-Ing. Martin Sailer,
Tel. 0512/5083616

Mit freundlichen Grüßen
Dipl.-Ing. Martin Sailer

Haus zu kaufen / zu mieten gesucht!

Familie mit drei Kindern sucht Haus mit Garten zu kaufen oder zu mieten; ab November bzw. ab Dezember 2012.
Bei Interesse bitte E-Mail an: steffenguenther@gmx.com

Wohnung zu vermieten

Ca. 80 m² große 3-Zimmer-Wohnung (DG) ab November in Untermieming zu vermieten.

Für nähere Infos
bitte abends unter:

Tel. 0650/7846451

fenster in die Vergangenheit



Das Fenster in die Vergangenheit zeigt uns heute zwei Mädchen an ihrem ersten Schultag! Eine Schultüte gab es damals noch nicht, man war schon stolz, eine neue Schultasche zu besitzen, freute sich auf den Schulweg von Obermieming nach Untermieming, denn da war immer was los! Aber wer sind nun diese zwei Mädels? Ihr kennt sie alle! Rechts: Wackerle Edeltraud - jetzt Seelos, Chefin vom "Café Seelos" und links - Thaler Christine - jetzt Speer, die Direktorin vom BRG/BORG Telfs. Danke Christl für das Foto!

Unsere Zeitungsläser freuen sich immer wieder über die Veröffentlichung von so alten Fotos und Dokumenten. Stellen auch Sie uns bitte alte Bilder, Dokumente und verschiedenste Zeitzeugen zur Verfügung, die Originale bekommen Sie sofort wieder zurück! Danke!

Agarstrukturserhebung 2010: Gemeindeübersicht



Gemeindenname: **Mieming**
Gemeindenummer: **70209**

Betriebe	
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	64
Haupterwerbsbetriebe	16
Nebenerwerbsbetriebe	40
Personengemeinschaften	1
Betriebe jur. Personen	7
Anzahl der Biobetriebe	1
Bergbauernbetriebe	53

Bodennutzung	Fläche (ha)	Betriebe
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1.044	60
Ackerland insgesamt	173	43
darunter		
Getreide insgesamt	49	25
Körnerleguminosen (Eiweißpflanzen)	1	1
Hackfrüchte	8	17
Ölfrüchte	-	-
Feldfutterbau (Grünfütterpflanzen)	112	42
Haus- und Nutzgärten	-	-
Dauerkulturen	0	2
Obstanlagen einschl. Beerenobst (ohne Erdbeeren)	0	2
Weingärten	-	-
Reb-, Baum- und Forstbaumschulen	-	-
Sonstige Dauerkulturen (Christbaumkulturen)	-	-
Dauergrünland	870	60
Intensives Grünland	250	43
Extensives Grünland	620	59
Forstwirtschaftlich genutzte Fläche	1.924	53
Sonstige Flächen (Unproduktive Flächen)	1.377	36
Gesamtfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	4.345	63

Viehbestand	Bestand (Stück)	Halter
Pferde und andere Einhufer	83	19
Rinder	981	33
Schweine	438	14
Schafe	1.299	26
Ziegen	35	12
Geflügel	499	12
Sonstige Nutztiere	-	-

Arbeitskräfte insgesamt	Bestand
familieneigene Arbeitskräfte	116
Betriebsinhaber	54
Familienangehörige	62
familienfremde Arbeitskräfte	13
regelmäßig	11
unregelmäßig	2

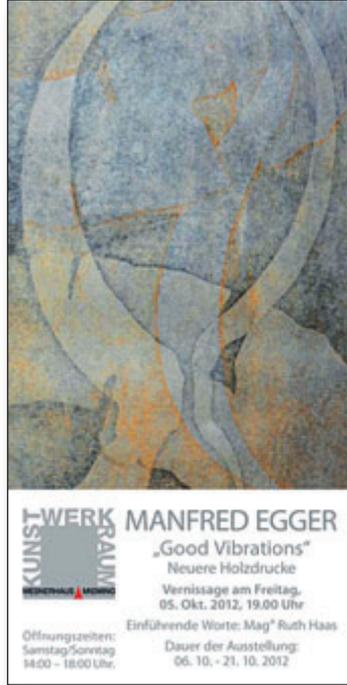
Q: STATISTIK AUSTRIA.

„Good Vibrations“ im KunstWerkRaum/Mesnerhaus Mieming

Manfred Egger ist mit seinen Arbeiten seit vielen Jahren auf internationaler Ebene präsent und nimmt regelmäßig erfolgreich an Druckgrafikveranstaltungen und Wettbewerben in aller Welt teil. Dabei konnte er auch zahlreiche Preise und Auszeichnungen für seine Arbeiten gewinnen.

In den letzten drei Jahren hielt sich Manfred Egger mehrmals auf Einladung div. Druckgrafikeinrichtungen bzw. Kunsthochschulen in China auf, um auch dort im Rahmen von Workshops und Vorträgen seine Art des Holzdruckes zu präsentieren. Dabei interessierte die Chinesen - die sich ja zu Recht als die Erfinder des Holzschnittes sehen und auf eine sehr lange Tradition dieser Technik zurückblicken können - besonders sein ungewöhnlicher Umgang mit dieser uralten Druckform.

Seine Arbeiten finden sich mittlerweile in vielen Museen und Druckgrafikeinrichtungen. Manfred Egger ist Mitglied der Internationalen Vereinigung der Holzschnitzer „XYLON“ und von KIWA (Kyoto Int. Woodprint Association, Japan). Manfred Eggers Holzdrucke un-



terscheiden sich im Wesentlichen in zwei Punkten von der traditionellen Art des Holzschnittes. Zum einen setzt er bei der Bearbeitung der Druckplatten zusätzlich Schablonen aus Papier ein, um beim Druckvorgang abgestufte Farbnuancen, Schattierungen und besonders feine Linien entstehen zu lassen. Zum zweiten beschäftigt sich

Manfred Egger auch theoretisch mit der Frage der Sinnhaftigkeit und Zeitgemäßheit dieser uralten Drucktechnik.

Kann es in Zeiten digitaler Reproduktionsmöglichkeiten noch Sinn machen, eine Form der Vervielfältigung zu pflegen und zu kultivieren, deren ursprünglicher Zweck größtenteils die Reproduktionsmöglichkeit des Einzelblattes war, wenn heute Verfahren bestehen, dasselbe viel exakter und auflagenmäßig praktisch unbegrenzt zu erzielen?

Seit einigen Jahren versucht Manfred Egger daher den Holzschnitt in erster Linie als ein Medium zu betrachten, das seine ganz eigene und spezifische Bildsprache besitzt, die mit anderen Methoden eben nicht leistbar ist. Die Technik wird also nicht der Reproduzierbarkeit wegen angewandt, sondern einzig, weil sich bestimmte Bildfindungen eben nur mit dieser Technik erzielen lassen. Konsequenterweise druckt er daher immer weniger Auflagen bzw. seit geraumer Zeit fast nur noch Einzelblätter, Unikate, die allenfalls durch das Hinzufügen neuer Druckplatten

bzw. das Verändern, Überarbeiten oder Weglassen bereits verwendeter Druckplatten zu Serien ausgebaut werden. Ein Blatt verwandelt sich somit ständig weiter, es entstehen Zyklen, Entwicklungen, Verläufe, deren Anfänge oder Enden nicht absehbar sind. Der Holzdruck wird somit zu einer Methode, Übergänge, Verläufe, Zusammenhänge, Vernetzungen, Entwicklungen und dynamische Prozesse im Sinne einer Bilder-Serie zu gestalten bzw. darzustellen.

So emanzipiert sich der Holzschnitt wieder vom Nimbus des Alten und Überholten und gewinnt Aktualität auch in allgemeinen Fragen der modernen Gesellschaft (man denke an Begriffe wie Vernetzungen, Vernetzt-Sein, Globalisierung, Progressionen, o.ä.).

In der aktuellen Ausstellung im KunstWerkRaum im Mesnerhaus zeigt Manfred Egger jeweils einige Blätter, Ausschnitte aus größeren Serien, die allesamt in den letzten beiden Jahren entstanden sind.

Die Ausstellung ist bis 21. Oktober Sa. und So. von 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet!

PGR Mieming: Klausurtagung bei den Franziskanern

Das neue Arbeitsjahr begann für die Mitglieder des Pfarrgemeinderates mit einer ersten PGR-Sitzung am 27. September und einer außerordentlichen Klausurtagung im Franziskanerkloster in Telfs am 13. Oktober. Noch vor der Sommerpause war mit allen Mitgliedern vereinbart worden, sich einen ganzen Tag

lang intensiver als sonst mit der pfarrlichen Situation und den vielfältigen Schwerpunkten, aber auch mit frühzeitigen Planungen für all das, was im neuen Kirchenjahr wieder ansteht, auseinanderzusetzen und dafür mit vereinten Kräften gute Lösungen und auch neue pfarrliche MitarbeiterInnen zu suchen und mög-

lichst auch zu finden. Mit einem der diözesanen Begleiter für solche Anliegen, Herrn Alois Gedl, sollte das leichter gelingen können.

Wegen des früheren Redaktionsschlusses kann eine genauere Berichterstattung darüber erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.



Hl. Franziskus in unserer Pfarrkirche in Untermieming in der Seitennische des linken Seitenaltars – als Halbreif geschnitzt von Josef Bachlechner sen. vor 111 Jahren.

Nach der Messe gibt's köstliche Schoko-Pralinen

Eine herzliche Einladung an alle Mieminger darf an dieser Stelle ausgesprochen werden. In wenigen Tagen, am 21. Oktober, dem Weltmissions-Sonntag, werden Jugendliche aus unserer Pfarre nach dem Gottesdienst alle Kirchenbesucher, aber auch zufällig

Vorbegehende oder ganz bewusst Hinkommende zu ihrem Verkaufsstand am Pfarrplatz bitten und dort einladen, köstliche Schoko-Pralinen oder Bio-Bärli für sich und ihre Lieben daheim käuflich zu erwerben. Mit dieser Jugendaktion 2012 wollen un-

sere jungen Mieminger auch einen persönlichen Beitrag für einen fairen Handel und für ein weltweit gerechteres Leben der Jugendlichen leisten. Erfahrene Pralinen-Schlecker wissen längst um diesen feinen, aber auch sehr sinnvollen Genuss. Peter Kniepeiß



Fotos: Peter Kniepeiß



Taekwondo Familientraining

Um Taekwondo kennen zu lernen, bieten wir für Kinder ab 3 Jahren mit Mama und/oder Papa einen Schnupperkurs an! 10 Einheiten um € 50,- für die ganze Familie.
Jeden Do von 17.30–18.30 Uhr
Beginn: am 18.10.2012 im Turnsaal der Hauptschule Mieming
Trainer: Kemal Kara

Taekwondo Selbstverteidigungskurs

Für Frauen und Männer ab 16 Jahren
10 Einheiten um € 70,- / Pers.
Jeden Do von 20.00–21.30Uhr
Beginn: am 18.10.2012 im Turnsaal der Hauptschule Mieming
Trainer: Kemal Kara



Taekwondo-Training für unsere Mitglieder

Training in der Hauptschule Mieming
Montag: 18.30 – 19.30 Uhr Training für Kinder
19.30 – 21.00 Uhr Training für Fortgeschrittene und Erwachsene
Donnerstag: 18.30 – 19.30 Uhr Training für Kinder
19.30 – 21.00 Uhr Training für Fortgeschrittene und Erwachsene
Trainer: Kemal Kara, Mario Hofer
Nähere Infos bei Kemal Kara (0664 / 2415593) oder Hofer Mario (0699 / 14040095)

Ausflug und Summertime – The End

Der heurige Ausflug der Jungbauernschaft/Landjugend vom 1. bis 2. September führte uns nach Rosenheim. Abfahrt war um 8 Uhr bei der RAIKA in Obermieming. Mit einigen Zwischenstopps trafen wir schließlich gegen Mittag in Rosenheim ein. Nach dem gemeinsamen Mittagessen bezogen wir die Unterkünfte – der Großteil verband dies gleich mit einem ausgiebigen Mittagsschläfchen. Anschließend schmissen wir uns in Tracht oder Dirndl und besuchten das Rosenheimer Herbstfest. Die riesigen Bierzelte und der große Vergnügungspark waren schon ein besonderes Erlebnis.



Am nächsten Tag ging's dann schon zeitig los – ab 11 Uhr wurde eine Paintball-Halle für uns reserviert. Bei spektakulären Kämpfen wurde die Müdigkeit in den Hintergrund gedrängt. Gegen 14 Uhr statteten wir der Therme Alpamare in Bad Tölz

einen Besuch ab. Neben der Erholung konnten dort einige ihre blauen Flecken vom Paintball-Spiel präsentieren. Nach einem gemeinsamen Abendessen kamen wir um 22 Uhr in Mieming an.

Am 22. September ließen wir den Sommer mit dem „Summertime – The End“ in der Maschinenhalle Barwies ausklingen. Wie in den vergangenen Jahren auch, wurden die eindrucksvollsten Bilder im Jahreslauf auf die Wand projiziert. Für die musikalische Unterhaltung zeichnete DJ Steve verantwortlich und Securities sorgten dafür, dass der Abend ohne Zwischenfälle verlief. Wir bedanken uns bei den Anrainern für das aufgebrachte Verständnis.

(sonnweber michael)



Ein DANKE an die edlen Spender!

Ja – so manchem ist's schon aufgefallen: die Chorgemeinschaft hat ein neues Outfit! Unser lang gehegter Wunsch nach einer neuen einheitlichen Chorkleidung wurde Realität. Wir hoffen, euch gefällt das Ergebnis gleich gut wie uns und wollen uns hiermit bei allen Unterstützern unseres Vereins bedanken, indem wir sie hier veröffentlichen:

Gemeinde Mieming, Tiroler Sängerbund, Hotel Schwarz, Raiba Mieming, Dr. Siegfried Gapp, GH Stiegl, Martin Alber, Frankey's Schlüsseldienst, Raiffeisen Lagerhaus, Only Auto Service Robert Pirpamer, GH Neuwirt, Martin Larcher Installationen, DDr. Herwig van Staa, GH Post, Bgm. Franz Galopp, GH Seelos, Dengg Rita, Metzgerei

Klima, Othmar Spielmann Installationen, Uniqa Markus Spielmann, Fam. Edi und Elisabeth Haselwanter, Radsport Krug, Blumen Neuraüter, Elektro Falch, Frischmarkt Stephan

Plattner, Dr. Otto Thaler, GH Löwen, Reinhard Gastl, Marthe Irmgard, Schuhhaus Ruech. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott – eure Chorgemeinschaft Mieming



Ein herrlicher Bergtag in der Schlick



Auf dem Sennjoch

In Brüssel trafen sich die EU-Mitglieder zum Budgetgipfel, in Mieming trafen sich die Mitglieder des Berglervereins, um die Gipfel der Kalkkögel zu ersteigen. Bei Bergwetter, wie man es sich schöner nicht wünschen kann, ging's per Bus nach Fulpmes im Stubaital. Dort dann mit der Gondelbahn bequem in nur wenigen Minuten hinauf aufs Kreuzjoch (2136 m), wo das Rundum-Panorama und vor allem der Blick auf die Kalkkögel- die „Nordtiroler Dolomiten“- begeisterte. Hier öffneten sich den Wanderern nun verschiedene Möglichkeiten: Vom Naturlehrpfad und Alpenpflanzengarten, über Gipfel verschiedener Höhen, und mehrere Almen und Hütten, die zur Einkehr einluden, boten sich längere und kürzere Touren an. Gleich hatten sich einige Gruppen für verschiedene Routen mit dem gemeinsamen Ziel Mittelstation zusammengefunden und starteten los. Bei bester Fernsicht gab es den ganzen Tag viel zu schauen, denn eindrucksvoll

präsentierte sich die umliegende Bergwelt und am Himmel kreisten Drachenflieger und Paragleiter. Besonders der Hohe Burgstall (2611 m) erwies sich als grandioser Aussichtsgipfel mit Rundum-Panorama: Kalkkögel, Serles-Kamm, Habicht, Tribulaun, Stubai Gletscherberge, Zillertaler Dreitausender und... und... Auf der einen und anderen Hütte und Alm wurde eingekehrt und man stärkte sich bei zünftigen Gerichten oder Almprodukten. Schließlich gondelten alle von der Mittelstation wieder ins Tal und bei der Heimfahrt im Bus waren sich alle Teilnehmer einig, dass es ein herrlicher Bergtag war. (BV)



Auf dem Hohen Burgstall



Gasthof zur Post

Demirkiran
Obermieming 153
Tel. 05264 / 40013

PUB 3 - geöffnet!

Tiroler Küche • Pizzen und Nudelgerichte

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9 bis 2 Uhr
durchgehend warme Küche von 9 bis 23 Uhr · MONTAG RUHETAG!

Reitverein Mieming „im Galopp“ zu Tiroler Meistertiteln im Vierkampf

Die heurige Tiroler Meisterschaft im Vierkampf wurde am 7. / 8. Juli 2012 in Kramsach durchgeführt. Schon am ersten Tag wurde hart gekämpft und tolle Lauf- und Schwimmleistungen erbracht. Am zweiten Tag standen die Reitbewerbe in Dressur und Springen im Mittelpunkt und die Mitglieder unseres Reitvereins waren wieder sehr erfolgreich. **Wir sind sehr stolz, dass die Tiroler Meister 2012 aus dem Reitverein Mieming kommen!**

Nachwuchs: Meister: Lena Holzknecht, 2. Platz: Johanna Griesser

Jugend: Meister: David Schorn
Mannschaft: Meister: Julia Bauer, Johanna Griesser und David Schorn, 2. Platz: Christine Egger, 3. Platz: Julia Holz-
knecht, Lena Holz-
knecht und Clemens Griesser

Vierkampfturnier in Seefeld

Auch beim Vierkampfturnier in Seefeld vom 2. bis 3. Juni 2012 konnte unser Reitverein super Ergebnisse erzielen!

Nachwuchs: 1. Platz: Johanna Griesser, 2. Platz: Lena Holz-
knecht

Jugend: 1. Platz: Julia Holz-
knecht, 2. Platz: Damian Gries-
ser

Mannschaft: 1. Platz: Julia Holz-
knecht, Lena Holz-
knecht und Clemens Griesser, 2. Platz: Johanna Griesser und Damian Griesser

Auf diesem Wege gratulieren wir unserer Jugend für ihren großartigen Erfolg! „Bravo, macht's weiter so!“

Wir wünschen allen Mitgliedern unseres Vereins weiterhin viel Glück, Erfolg und alles Gute für die weitere Turniersaison!



David Schorn



*Johanna Griesser, Lena Holz-
knecht und hinten Christine Egger*



*Julia Holz-
knecht*



*Lena und Julia Holz-
knecht und
Clemens Griesser*

RSC-Nachwuchsteam holt Spitzenplätze



Am Start noch ganz vorne weg: Alexander Hammerle (U9m)

(mb). Nach acht Rennen in der zum Nordtiroler MTB-Cup der Tiroler Versicherung 2012 zählenden Jahreswertung glänzen die Nachwuchs-Mountain-Biker des RSC Radsport Krug mit vorderen Plätzen. Nach der noch nicht offiziellen Endwertung gewinnt Maria Krabacher die Klasse U7 weiblich, Katja Neuner wird gesamt Zweite in der U15 weiblich. Bei den starken U9-Boys gibt es mit Alexander Hammerle, Christian Neuner, Raphael Strauß, Andreas Krabacher, Samuel Ginzinger die Plätze drei, vier, acht, neun und elf. Max Juen (U9m), Raphael (U11m) und David Petrovic (U13m) waren nur beim Rennen in Mieming dabei, dort aber durchaus erfolgreich.

Maria Krabacher beherrscht ihre Klasse über das Jahr souverän, und belegt in sieben von acht

Rennen nur erste und zweite Plätze. Beim Saisonfinale in Kolsass reicht der dritte Rang, um den Sieg in der Gesamtwertung nach Mieming zu holen. Katja Neuner kämpft anfangs der Saison noch mit Schwierigkeiten. Ab dem Lauf in Sölden kann Katja aber jedes Rennen gewinnen und teilweise auch noch ihre männlichen Konkur-

renten hinter sich lassen. Ergibt nach Auswertung der Streichresultate den hervorragenden zweiten Platz in der Gesamtwertung und eine Einladung ins österreichische Nationalteam. Hoffnungsvoll auch die wilden Kerle der Klasse U9: Insgesamt sechs Kids treten für den RSC Radsport Krug in die Pedale und beenden die Saison mit



RSC-Team U7 und U9 mit Trainer Pepi Praxmarer



RSC-Nachwuchsfahrer Raphael Petrovic wurde in Mieming Zehnter

einer starken Teamleistung. Ein toller Erfolg für das RSC-Veranstalterteam rund um Georg und Michael Krug, auch das Rennen in Mieming. Der siebte Lauf im Nordtirol MTB-Cup der Tiroler Versicherung 2012 fand erstmals am Sportplatzgelände in Weidach statt und erhielt von allen Teilnehmern die Wertung Superklasse. Auch das Nachwuchs-Rennteam wusste wieder zu überzeugen. Mit Maria Krabacher (U7w) und Katja Neuner (U15w) standen gleich zwei heimische Läuferinnen am obersten Stockerl. In der Klasse U9m belegte Christian Neuner Platz drei. Stark auch Raphael Strauß, Alexander Hammerle, Samuel Ginzinger mit den Plätzen vier, fünf und sechs. Mit Andreas Krabacher (Platz neun) und Max Juen (Platz elf) landeten alle sechs Fahrer der U9 auf den ersten elf Plätzen. Eine eindrucksvolle Performance lieferte auch das Brüderpaar Raphael (Platz zehn U11m) und David Petrovic (Platz zehn U13m).

Fotos: Michael Bstliher (2), Conny Hammerle (1)



GeneralAgentur
Spielmann & Partner

Obermieming 177
A-6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Fax: +43 5264 20 276 10

Email: spielmann.partner@uniqa.at

FranKeys
SCHLÜSSELDIENST
Mobil: 0650/366 367 4

„DER“ Schlüsseldienst in Ihrer Nähe
mit mobiler Schlüsselwerkstatt
direkt vor Ihrer Haustüre!
www.frankeys.at

Slackline-Klub Oberland gestartet!

(Adrian Muhr, mb) Seit kurzem gibt es einen neuen Slackline-Verein im Oberland. Ziel des Vereins ist, sowohl Jung als auch Alt vermehrt zum Sport zu bringen, in diesem Fall zum Slacklining. Doch was steckt hinter dem neuen, boomenden Geschicklichkeitssport? Slacklining ist ähnlich dem Seiltanzen, nur dass man hier auf einem dynamischen „Gummi-Band“ balanciert. Auf diesem Band ist so ziemlich alles möglich, vom

Gehen über eine Schlucht bis hin zu einem Salto auf einer bodennahen zwischen zwei Bäumen gespannten Strecke. Slacklining wird mittlerweile von vielen Sportlern als Zusatztraining verwendet, da so ziemlich jeder Muskel im gesamten Körper beansprucht und trainiert wird. Egal ob Skifahren, Skispringen, Skaten oder Turnen. Slacklining fordert sowohl Körper als auch Geist, ist ein idealer Sport für das Aufbautraining und wird

auch bereits von vielen Physiotherapeuten bei Haltungsproblemen empfohlen. Obmann des Vereins Slackline Klub Oberland ist Adrian Muhr, ein professioneller Slackliner, der schon mit ein paar Rekorden auf sich aufmerksam machen konnte. Außerdem mit dabei die erfahrenen TrainerInnen Maria Markert, Simon Schmid und

Milos Vasilic. Im Verein lernen Interessierte Slackline-Tricks, um auch größere Höhen und Distanzen zu meistern. Mehr über den Verein erfährt man unter der neuen Vereins-Homepage sk-oberland.blogspot.com (ist gerade noch in Bearbeitung) oder direkt bei Obmann Adrian Muhr (adrian.muhr@gmail.com, Tel. 06602152581).

Tennisclub Raika Mieming wieder erfolgreich



Die strahlenden Sieger von links: Burkhard Mair, Klaus Ruech, Arjan Jerusalem, Gerhard Gebhard und Arwed Sparber. Nicht im Bild Andreas Mair.

Nachdem im letzten Jahr das Endspiel knapp verloren ging, wollten diesmal die 35+ Jung Senioren nichts anbrennen lassen und sicherten sich den Sieg im Bezirkscup gegen ihren Endspielgegner Pitztal. Die Spiele verliefen äußerst spannend und am Ende war ein mehr gewonnener Satz entscheidend für den letztendlich verdienten Titel des Bezirksmeisters im Oberland 2012. Nach dem Cuperfolg von 2009 war dies bereits der zweite Cuperfolg innerhalb der letzten 3 Jahre. Gerade da der TC Raika Mieming zu den kleinsten Tennisvereinen im Oberland gehört, muss man diesen Erfolg umso höher bewerten.

Dank der guten Nachwuchsarbeit sieht der Club optimistisch in die Zukunft für weitere Er-

folge, denn unter den Kindern und Jugendlichen kann man schon jetzt das eine oder andere Talent entdecken. (arwed)



Slacklining boomt auch in Mieming

Foto: Adrian Muhr

Einfach nur: Danke ...

Vielen herzlichen DANK an alle die zu unserer unvergesslichen Hochzeit beigetragen haben, DANKE an alle, die mit uns gefeiert haben – ohne euch wär's nur halb so schön gewesen - und DANKE für die unzähligen Glückwünsche unserer lieben Milchkunden via Kartl, Mail, SMS oder Anruf ☺
Ein besonderes Dankeschön gilt Melly und Conny fürs Organisieren, Planen, Zaubern (2. Brautstrauß), Servietten falten uvm VIELEN DANK! Benni & Tini



Die Mieminger Pistolen- und Gewehrschützen bei der österreichischen Meisterschaft

Aufgrund der konstant guten Leistungen bei den Qualifikationswettkämpfen konnten sich die Aushängeschilder der Schützengilde Mieming, Martin Larcher und Sieglinde Losch für die österreichischen Meisterschaften mit dem Kleinkalibergewehr bzw. mit der Sportpistole qualifizieren.

Dabei sein war beiden zu wenig, dass aber für beide der Traum einer Medaille zur Realität wurde, war dann schon eine Überraschung.

Sieglinde Losch trat in der Seniorinnenklasse an und musste im Bewerb Sportpistole insgesamt 60 Schüsse abgeben. Nach dem Präzisionsdurchgang, in dem sechsmal innerhalb von 150 Sekunden je fünf Schüsse abgegeben werden, lag Sieglinde nur fünf Ringe hinter der Führenden auf Platz zwei, aber ebenfalls nur wenige Ringe hinter ihr

lagen vier weitere Konkurrentinnen. Nach einer kurzen Pause geht der Bewerb mit dem Schnellfeuerdurchgang weiter. Hier werden wieder sechs Serien zu fünf Schüssen abgegeben, aber hier hat man für einen Schuss nur mehr sieben Sekunden Zeit. Obwohl der Schnellfeuerdurchgang nicht ihre Spezialdisziplin darstellt, zeigte sie auch hier eine ansprechende Leistung, sodass es in der Endabrechnung für die Bronzemedaille reichte. Mit dieser Medaille krönte Sieglinde ihre noch relativ junge Schützenkarriere. Martin Larcher hingegen hat schon unzählige Male an österreichischen Meisterschaften teilgenommen und konnte dort auch schon einige Medaillen abräumen. Trotzdem ist die Freude immer sehr groß, wenn man bei großen Ereignissen seine optimale Leistung abrufen kann.

Martin qualifizierte sich für die österreichischen Meisterschaften in der Seniorenklasse und musste in seinem Wettkampf 60 Schuss in der Stellung Liegend abgeben. Der Bewerb muss in 75 Minuten abgeschlossen sein. Martin ist traditionell eher ein schneller Schütze, sodass erst wenige Schützen mit dem Wettkampf fertig waren, als Martin von der Schießpritsche aufstand und auf die Ergebnislisten schaute. Er selbst war mit seinem Wettkampf nur bedingt zufrieden. Nach einem starken Beginn musste er noch in den letzten fünf Schuss einige Neuer hinnehmen, sodass er insgesamt nicht mit einem vorderen Platz spekulierte. Als er aber dann so durch die Reihen ging und merkte, dass seine Konkurrenten auch keine hohen Ergebnisse erzielten, keimte noch einmal Hoffnung auf eine Medaille



Sieglinde Losch mit der Medaille bei den österreichischen Meisterschaften

auf. Am Ende fehlte nur ein Ring auf die Goldmedaille und nur die Anzahl der Innenringzehner trennten ihn von der Silbermedaille. Aber trotzdem war die Freude über die Bronzemedaille riesengroß. Zusätzlich konnte er auch noch mit seinen Kollegen die Mannschaftswertung für Tirol gewinnen, also wurde er doch noch mit Gold belohnt. (mag.melmer christof)

Ältestes Mitglied der Bergrettungsortsstelle Mieming feiert 85. Geburtstag

Frisch und munter und mit seinem allseits bekannten, gesunden Schmah konnte Kurtl Mayr aus Obsteig seinen 85er feiern. Kurtl ist seit 1979 Mitglied der Bergrettung und hat sich beson-

ders in den Anfangsjahren bei verschiedenen sportlichen Wettkämpfen, seien es Langlauf- oder Aufstiegsrennen, erfolgreich in Szene gesetzt und wesentlich zum guten Ruf der Ortsstelle bei-

getragen. Als Anerkennung für seine Treue zur Bergrettungs-Gemeinschaft fanden sich der Ortsstellenleiter und sein Stellvertreter, Hannes Westreicher und Clemens Krabacher, mit einem Bergsteigergeschenk als Gratulanten ein und baten Kurtl, dass er mit seinem Humor und seinen Geschichten noch für viele hei-



tere Stunden im Kreise der Bergrettung sorgen möge.

Freunde des königlichen Spiels treffen sich im Mieminger Löwen

(Adrian Muhr, mb). Jeden Mittwochabend wird ab sofort ein Treffen für Schachfreunde und

jene, die es noch werden wollen stattfinden. Plan ist, eine schlagfertige Truppe zusammenzustellen, um in Zukunft bei Turnieren und in der Tiroler Landesliga mitspielen zu können. Willkommen sind aber natürlich auch all jene, die einfach Freude am königlichen Spiel haben. Bei Interesse meldet euch unter adrian.muhr@gmail.com oder 0660/2152581. Details werden am ersten Schachabend am 31. Oktober 2012 ab 20:00 Uhr im Mieminger Löwen besprochen.



Adrian Muhr bei einer entspannenden Partie



Fotos: Martin Schmid

Einen schönen Herbst...

...wünscht Ali und sein Team

PIZZERIA · CAFE

Romantika

RESTAURANT

Alle Kartengerichte auch zum Mitnehmen
Schneller Zustelldienst von 17–22 Uhr

Obsteig, Mieming: pro Lieferung + € 1,-
für Mötz, Wildermieming, Holzleiten und

Weisland: Zustellung ab € 20,- + € 1,50 pro Lieferung

Mieming - Barwies

05264-40005
durchgehend warme Küche
von 11–23 Uhr
Mittwoch Ruhetag



Verschiedene Kebab-Gerichte.
Pasta- und Kartoffelgerichte.
Über 30 verschiedene Pizzen.
Familienpizzen!

Fischi.cc sponsert Fußballer

Seit Beginn der Spielsaison 2012/13 unterstützt der Internet-Experte fischi.cc die Plateau-Fußballer als neuer Hauptsponsor. Neben den finanziellen Mitteln will Firmenchef Thomas Fischer (hinten Mitte) auch als Spieler der Kampfmannschaft und Trainer im Fußballkindergarten die Homepage der SPG auf Vordermann bringen. Erfreut über das Engagement zeigen sich SPG-Obmann Florian Schennach (hinten links), Trainer Hannes Zotz (hinten rechts) und die ganze U9!



25 Jahre Kletterklub Mieming



Klettertour auf den Grünstein 19. Aug. 2012 (Ausgangspunkt: Lehnberghaus)

Mit einer Feier im Bauhof in Untermieming erinnerte der Kletterklub an seine erfolgreichen 25 Jahre. In der Ansprache konnten nur die wichtigsten Unternehmungen aufgezählt werden. In den Alpen wurden fast alle bekannten Berge bestiegen (Wildspitze, Großglockner, Ortler, Biancograt, Matterhorn, Mt. Blanc, usw.). Auch den höchsten Berg Europas, den Elbrus, und den höchsten Berg Afrikas, den Kilimanjaro sowie den Ararat in der Türkei, (alle drei haben eine Höhe von über 5000 m) haben wir mit großen Gruppen erklommen. Jedes Jahr werden einwöchige Fahrrad- und Wanderausflüge mit großer Teilnahme organisiert (Arco, Istrien, Mallorca, Elba, Sardinien, Madeira, Sächsische Schweiz, usw.). Den Klettersteig am Wank hat

der Kletterklub 18 Jahre lang kontrolliert und 2007 neu verseilt. Kletterrouten am Schoßkopf wurden eingerichtet, Wege in Ordnung gebracht, Die Kletterhalle in der Volksschule Untermieming errichtet und vieles mehr. Viele Abenteuer hätte manch einer ohne Kletterklub nie erleben können. Während der Feier wurden Filme über das 25-jährige Vereinsleben vorgeführt. Kulinarisch gab es Spanferkel, Grillhendl und Kuchen. Während das beliebte Duo „Halli Galli“ für Stimmung sorgte, wurde ausreichend geplaudert und getanzt. Alle hoffen, dass die Kameradschaft im Kletterklub noch viele Jahre andauert und wir noch zahlreiche Berg-, Wander- und Radtouren miteinander erleben können.

(Martin Ruech).

Qualitätsfleisch vom Mieminger Jahrling

Mutterkuhbetrieb: Maurer Christian

10 kg Mischpaket € 8,50 / kg

Unsere Spezialität:

Beef vom Galloway Jungrind

Durch die extensive Haltung auf unseren nährstoffreichen Wiesen und Almen entwickelt sich ein Fleisch, das sehr viel kräftiger in Farbe und Geschmack ist, und nebenbei gibt es noch eine Besonderheit: Galloways sind aus genetischen Gründen in der Lage, einen sehr hohen Anteil an Omega-3-Fettsäuren im Fleisch einzulagern.

10 kg Mischpaket € 10,00 / kg

Auf Ihre Bestellung freut sich
Familie Maurer Tel. 0664/73712205



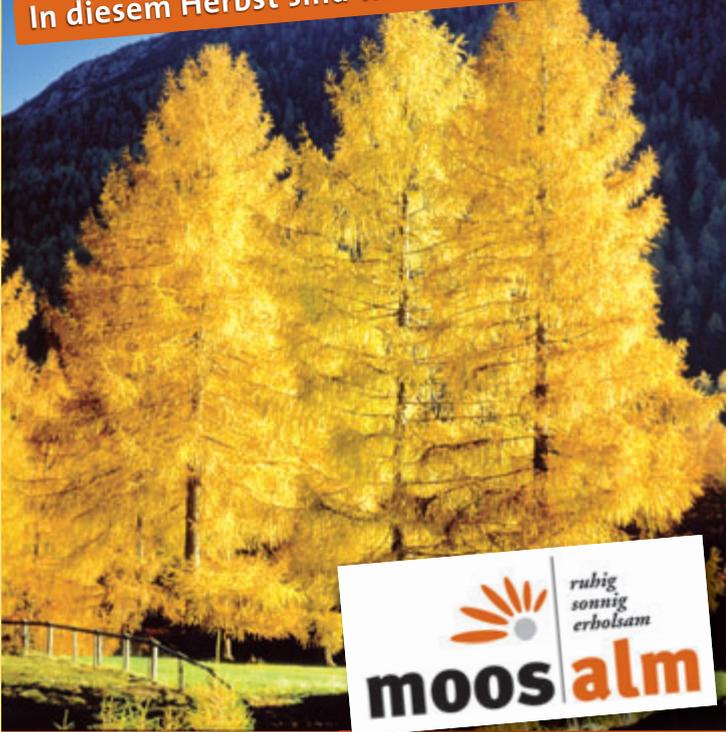
Stoa Mandl's Herbstgedanken ...

Die ersten Herbstzeitlosen blüh'n –
der Herbst bemalt mit Gelb das Grün.
Wolken, die den Himmel bleichen –
wird die Sommersonne weichen .
Ach, nach dem Süden zieht's mich hin –
in mein Tirol, am schönen Inn !

Von einem treuen Mieming-Urlauber
aus Zwickau (aus dem Sachsenlande)

Machen Sie einen herbstlichen Spaziergang auf den Lärchenwiesen am Mieminger Plateau und eine gemütliche Einkehr in der **moosalm**

In diesem Herbst sind wir bis 26. 11. für Sie da!



Barwies 350 · Telefon 05264-5688 · www.moosalm.at
Durchgehend warme Küche · Mittwoch Ruhetag

Gasthof Stiegl

Familie Oberdanner
Untermieming, Tel. 05264/52 80

AM 18. OKTOBER UM 20 UHR
Musikantenstammtisch!
Herbstzeit isch Törggelezeit –
Bitte vorbestellen!


greenvieh



3.11. Lederhosn & Dirndlfest
"Trenkwalder" live

Mittwochs - Greenvieh Glückstag
Donnerstags - Livemusik

Kulinarischer Herbst - Ideal für Kirchtagsfest und Ihre Adventfeier

Infos unter: greenvieh.at · Mieming · 05264 - 5212 - 61

NEU!
Prinz
FEIN-BRENNEREI
SCHNÄPSE & LIKÖRE
LOTTO TOTO
ANNAHMESTELLE

GESCHENKE
PERKHOFER

A-6414 Barwies 269
Tel. 05264-5213
Fax 05264-5700

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 12.30 Uhr

MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12
Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

Alles Snowboard

30% bis 70% ... reduziert

SPORT + MODE
MAURER
Tel: 05264 5381 MIEMING